



WasserSport[®] in Nederland

Im Betrieb:
Argos Motorjachten von
Veldman



Maril Boats



Kuperus Sloep



Amsterdam



Refit

Segeln: Die Bootsfabrik
Story: Braunes Gold
Neue Boote: Frisian Cruiser 930



Jachthaven De Kranerweerd bv

**Schönste Lage zwischen Zwolle und Lemmer.
Prächtiges Fahrgebiet. Eigenes Café-Restaurant.
Wir vermieten Liegeplätze von 7 - 20 m (auch überdeckt).
Jachtmakler, Voll-Service Station mit 40 Tonnen Bootsliift.
Winterlager im Freigelände, in der Halle oder winterfest im Wasser.**



Zwartsluis
Het Oude Diep 5 - 7
Tel: +31 (0)38 386 73 51
Fax: +31 (0)38 386 83 51
E-mail: info@kranerweerd.nl
www.kranerweerd.nl



Bronsveen 1150: Bj. 1995, 11.50 x 3.50 x 1.10 m, Stahl, 110 PS, Bugschraube, 2 Steuerstand, Boiler, Kühlschrank, Heizung, Davits, Generator, etc. € 95.000,-



Bayliner 3587: Bj. 1996, 12.20 x 3.99 x 1.07 m, GPS, 2 x 250 PS, Bugschraube, 3 Kabinen, Navigations Apparatur, Heizung, etc., sehr komfortables Schiff € 159.000,-



Valk Voyager 45: Bj. 1994, 14.10 x 4.15 x 1.10 m, Stahl, 2 x 120 PS, Bugschr., Dusche + Bad, Heizung, Davits, Schiff ist sehr wenig gebraucht! € 235.000,-



Super van Craft: Bj. 1976, 13.62 x 3.69 x 1.30 m., Stahl, 2 x 105 PS, festes Steuerhaus, Bugschr., 2 Kabinen, Heizung, Aggregat, Nav. App., etc. € 125.000,-



Regal 2760 C: Bj. 2000, 8.80 x 3.00 x 0.95 m, GPS, 2 x 210 PS EFI, Heizung, Dusche, sehr schnelles und komfortables Schiff, € 69.000,-



Polar 770: Bj. 1985, 7.70 x 2.98 x 0.90 m, GPS, 105 PS Turbo, 5 Schlafplätze, Kühlschrank, Toilette, Kochstelle, Kompass, Echolot, Kabriopers., etc. € 39.500,-



Doerak 780 OK: Bj. 1976, 7.80 x 3.10 x 0.70 m, Stahl, 46 PS, Kühlschrank, Heizung, Davits, Sonnenkollektoren, Sommer-/Winterpers., etc. € 32.000,-



Kaagkruiser 11.50: Bj. 1970, 11.50 m x 3.60 m x 1.25 m, 88 kW, € 79.000,-



Jachtmakelaardij De Kranerweerd

Gecertificeerd Jachtmakelaar en Taxateur

Het Oude Diep 5-7
8064 PN Zwartsluis (NL)
Tel.: +31(0) 38 - 386 73 51

Fax: +31(0) 38 - 386 83 51
E-Mail: info@kranerweerd.nl
www.kranerweerd.nl

Die Jachtmaklerei "Kranerweerd" ist im größten Jachthafen von Overijssel ansässig. Wir können Ihnen zu einem günstigen Tarif beim Verkauf Ihres Schiffes behilflich sein. Ein Liegeplatz für Ihr Schiff ist dann in unserem Hafen oder an Land kostenlos! (Auch überdeckt möglich). Ihr Schiff können Sie ab und zu auch noch nutzen. Wir arbeiten nach dem Motto: "no cure/no pay". Sie können freibleibend einen Termin für ein Wertgutachten Ihres Schiffes machen.

Impressum

Edition Erasmus

Verlag, Internationales
Pressebüro
De Warren 17
NL-8551 MR Woudsend
Tel: 0031 514 59 21 62
Fax: 0031 514 59 12 53
e-mail: info@wassersport.nl
www.wassersport.nl

Chefredaktor:

Hans J. Betz, Journalist B.R.

Ständige Mitarbeiter:

Kapitän Sijbe Sijbesma,
Fachberatung Berufsfahrt
Herbert W. Vetter, Dipl.
Volkswirt & Publizist, Köln

Art Director & Prepress:

Beatrice Betz-Tobler

Inserate:

Verkauf über den Verlag.

Gratis erhältlich bei über 300 Verteilstellen in den niederländischen Wassersportgebieten sowie auf Wassersport- und Freizeitmessen im deutschsprachigen Raum. Abonnement gegen Versand- und Portoersatz (€ 16,00 für 4 Ausgaben) möglich. Erscheinungsweise vier Mal jährlich jeweils im Februar, Mai, Juli und Oktober. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Für unverlangt eingesandte Artikel und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck oder Vervielfältigung darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen.

Titelbild:

Das Titelbild zeigt eine Argos-Line Motorjacht.

Info:

www.vyc.nl
www.argosjachtbouw.nl

Inhalt 02/2006



02/2006

7. Jahrgang

Thema: Viel Unsinn 5 - **Top & Flop:** CE-Norm ist wichtig 6 - **Echo:** Attraktive Boot Holland 7 - **NL-Aktuell:** Hoher Besuch aus Leer 8 - **Boot & Produkt:** Allpa, kompetent in Zubehör 10 - **Vor Ort:** Nicht nur Tulpen aus Amsterdam 15 - **Im Betrieb:** Argos Jachtbau 18 - **Story:** Die Menschen aus dem Moor 20 - **Special:** Schaluppen sind sehr populär 22 - **Refit:** Es darf auch ein bisschen länger sein 24 - **Neue Boote:** Frisian Cruiser von RFU 25 - **Segeln:** Die Bootsfabrik - Trockenfallen im Watt 26 - **Premium Jachtcharter** ab Seite 28 sowie weitere interessante Themen

EERDMANS
Yachtfinanzierungen

Wir finanzieren Ihre Yacht.

Eerdman's Yachtversicherungen
T. +31(0)514-563655 www.eerdman's.de

EERDMANS
Yachtversicherungen

LEMMER (NL) T. +31(0)514 - 56 36 55 • F. +31(0)514 - 56 36 81
DEUTSCHLAND T. 04343 - 49 99 91 • F. 04343 - 49 99 92
Büroadresse: Schulpen 4, NL-8531 HR Lemmer
eerdman's@euronet.nl • www.eerdman's.de • T. 0800 - eerdman's (gratis)

Hart im Nehmen

KUSTER
31
38
42
45
50

Charakter: unerschrocken
äußerlich: wohlgeformt
innerlich: durchdacht



Kanaalweg Noord 65 B
7671 EB Vriezenveen - Holland
Tel. +31 546 564561 - Fax. +31 546 566163
www.consonantyachts.nl
www.kuster.nl



KUPERUS SLOEP 875



Fahrbereit € 50.000,-



KUPERUS
WATERSPORT



KUPERUS WATERSPORT

DOLTEWÅL 32
POSTBUS 47

8710 AA WOKKUM

TEL: +31 (0)515 - 541728

FAX: +31 (0)515 - 541717

kuperuswatersport@planet.nl

www.kuperuswatersport.nl



V.V. Friese Meren

Denken Sie an einen Urlaub im Friesischen Seengebiet?
Im VVV-Katalog 2006 finden Sie wertvolle Informationen über verschiedene
Ferien-Unterkünfte am und auf dem Wasser.

Einen
Bootsurlaub oder
eine Ferienwohnung, ein Cam-
pingplatz am Wasser oder doch lieber
eine Gruppenunterkunft?

Der VVV-Katalog Friese Meren ist bei allen
VVV-Büros sowie in vielen Wassersport-
betrieben erhältlich oder kann unter www.friesemeren.com angefordert werden.

Für Online-Buchungen:
www.frieslandvakanties.nl



Unsinn oder Nonsense?

Beinahe täglich wird unsere Redaktion mit "Sprachmüll" aller Art konfrontiert. Selbstdarsteller, Amateur-Übersetzer und sogar namhafte Unternehmen sorgen immer wieder für Erheiterung und volle Papierkörbe.

Völliger Unsinn

Wenn die Stelle des Produktionsleiters bei einer Werft neu besetzt wird, wird dies meist auch der Presse mitgeteilt. Vor allem Fachorgane aus der Wassersportwelt sind an solchen Mitteilungen interessiert, denn damit werden die entsprechenden Rubriken "gefüttert". Leider werden praktisch alle Redaktionen immer mehr mit "Amerikanismen" bedient, die in vielen Fällen völlig unverständlich sind. Meist kennen nicht einmal die Verfasser deren Bedeutung. Dies wird wohl auch bei dem Produktionsleiter so gewesen sein, der die Bootswelt mit der folgenden Aussage beglücken wollte: "Ich bin stolz bei einer Werft zu arbeiten, die no-nonsense Produkte herstellt." Im Klartext bedeutet dies, dass das Unternehmen keine "Unsinn-Boote" fabriziert. Einem Laien kann ein solcher Schnitzer noch verziehen werden, denn zwischen "Fast food" und "Entertainment" blickt Otto Normal-



verbraucher kaum mehr durch. Unverzeihlich ist es jedoch, wenn Werbeprofis die auch für einen großen Bootshersteller arbeiten, folgenden Unsinn verbreiten: "Typisch ist unsere auf das Resultat gerichtete no-nonsense Mentalität". Wahrscheinlich kann nicht einmal der Texter diese Aussage "ausdeutschen". Macht nichts, denn offensichtlich soll der Konsument mit unsinnigen Schlagworten beeindruckt werden. Es ist bedenklich, dass solcher Sprachmüll auch immer mehr in der Jachtwelt Einzug hält, denn ernsthaften Interessenten ist damit kaum gedient.

Mit dem Boot durch die Jauche

Auch bei Übersetzungen wird nicht selten am falschen Ort gespart. Es gibt sogar namhafte Betriebe die den deutschsprachigen Teil ihrer Homepage, oder den teuren und vierfarbig gedruckten Hausprospekt, durch einen zufällig anwesenden Gast aus Deutschland übersetzen lassen. Manchmal gelangen auch Wörterbücher oder vielversprechende Computerprogramme zur Anwendung. Was dabei herauskommt kann man auf der Homepage eines bekannten Hotels aus Friesland nachlesen: "Das Gebiet, das wird gekennzeichnet durch viele Seen und Pfühle (gemäß Duden große Pfüzte; Sumpf; landsch. für Jauche), können Sie nicht nur per Boot (z.B. Rundfahrt, Kanu, Segelboot, Motorboot) entdecken, aber auch mittels Wander- und Fahrradrouten. Dafür sind verschiedene Routen gemacht, wobei Sie auf das Fahrrad viele Fähren treffen werden. Oder Sie die Umgebung jetzt pro Boot, zu Fuß oder mit dem Fahrrad entdecken, überall können Sie genießen der prunkvollen Aussicht über die Friesische Landschaft. Das Hotel liegt gleich am Wasser, eine einzigartige Stelle. Die Ruhe und der Platz welchem das Gebiet ausstrahlt, werden Sie ein entspannendes Gefühl geben. Das Restaurant steht gut im Ruf. In die handwerkliche Holländische Küche mit Französischem Charakter, wird alles frisch bereit. Wegen der Gastfreundschaft und der

reichlichen Erfahrung mit der Organisation von sachlichen Sitzungen, ist unser Hotel die perfekte Stelle für sachliche Ereignisse. Der persönliche Einsatz des Personals des Hotels gibt außerdem eine extra Dimension an Ihre sachliche Unterredung.

Ein solcher Internet-Auftritt ist nicht nur eine Lachnummer, sondern hinterlässt bei den Besuchern (und möglichen Gästen aus dem deutschsprachigen Raum) einen negativen Eindruck.

Kettensäge und Fön

Vielleicht denken Sie jetzt, dass es noch schlimmer kommen kann. Damit haben Sie völlig Recht, denn der Fabrikant einer Kettensäge aus Fernost sieht besonders abwegige Gefahren auf die Anwender zukommen. Der Gebrauchsanweisung kann man den Ratschlag entnehmen, dass man nicht versuchen sollte die Kette mit der Hand oder den Geschlechtsteilen anzuhalten. Ebenfalls aus Fernost stammt ein Fön dem die folgende Warnung beigelegt ist: "Bitte nicht im Schlaf benutzen".

Obwohl die Redaktion von WasserSport in Nederland tagtäglich mit viel Unsinn konfrontiert wird, wird sie weiterhin mit viel Liebe Ihre "no-nonsense Zeitschrift" produzieren. In diesem Sinne bis zur nächsten Ausgabe.

Ihr Hans J. Betz
Chefredaktor



VRI-JON JACHTEN

Vri-Jon Yachts b.v.
Opdijk 16
NL-8376 HH Ossenzijl
Tel. +31 (0) 561 47 77 00
Fax +31 (0) 561 47 74 72
Email: info@vri-jon.nl
www.vri-jon.nl

Wer Qualität (er)fahren will!



CONTESSA 40



HYDRO CRAFT 46

NEUBAU von Stahlyachten - YACHTHAFEN Contessa Marina
WINTERLAGER mit Service in frostfreien Hallen
NEUI Überdeckte Liegplätze ab € 1118,- /Jahr

Tage der offenen Tür am 22 und 23. April 2006

CE-Norm: Was ist das?

Praktisch an jeder Wassersportausstellung findet man noch stets Boote ohne CE-Zeichen. Das Standpersonal gibt sich ahnungslos oder hat flotte Ausreden parat. Wer nachhakt ist schnell einmal unerwünscht. Der vereidigte Sachverständige Paul Selles von Selles Expertise aus Kampen sagt was Sache ist und deckt Schwachpunkte auf.

Die Grundlagen

Das Europäische Parlament verabschiedete am 16. Juni 1994 die Richtlinie für Sportboote 94/25/EG. Am 16. Juni 1996 trat diese Richtlinie in Kraft. Bis zum 16. Juni 1998 gab es eine Übergangsfrist. In dieser Schonzeit mussten die Anforderungen noch nicht erfüllt werden. Nach diesem Zeitpunkt durften jedoch keine neuen Freizeitfahrzeuge (Boote und Jachten) mit einer Rumpflänge zwischen 2,5 und 24 Meter ohne das vorgeschriebene CE-Zeichen verkauft und in Verkehr gesetzt werden. Obwohl Zuwiderhandlungen in der gesamten EU geahndet werden können - es handelt sich um Wirtschaftsstraftaten - gibt es immer noch Werften und Händler die alles nicht so eng sehen. Der Konsument ist jedoch gut beraten, sich ein Boot ab Baujahr 1998 sehr gut anzuschauen, denn ohne CE ist ein Wasserfahrzeug praktisch unverkäuflich.

Kennzeichnung des Bootskörpers und Herstellerplakette

Jedes Boot muss am Bootskörper mit einem Kennzeichen versehen sein, das die folgenden Angaben enthält: Code des Herstellers, Herstellungsland, Seriennummer, Jahr der Herstellung und das Modelljahr. Zudem muss eine weitere Kennzeichnung mittels einer fest am Boot angebrachten Plakette erfolgen, die



Paul Selles ist vereidigter Schiffsexperte.

die nachstehenden Daten enthalten muss: Name der Werft (Hersteller), CE-Kennzeichnung, Entwurfskategorie, die vom Hersteller empfohlene Höchstlast und die während der Fahrt an Bord zulässigen Personen.

Die verschiedenen Kategorien

A = Hochsee: Ausgelegt für ausgedehnte Fahrten, bei denen Wetterverhältnisse mit einer Windstärke über 8 Beaufort und Wellenhöhen über 4 m auftreten können.

B = Außerhalb von Küstengewässern: Ausgelegt für Fahrten außerhalb von Küstengewässern, bei denen Wetterverhältnisse mit einer Windstärke bis einschließlich 8 Beaufort und Wellenhöhen bis 4 m auftreten können.

C = Küstennahe Gewässer: Ausgelegt für Fahrten in küstennahen Gewässern, großen Buchten, Flussmündungen, Seen und Flüssen, bei denen Wetterverhältnisse mit einer Windstärke von einschließlich 6 Beaufort und Wellenhöhen bis einschließlich 2 m auftreten können.

D = Geschützte Gewässer: Ausgelegt für Fahrten auf kleinen Seen, schmalen Flüssen und Kanälen, bei denen Wetterverhältnisse mit einer Windstärke bis einschließlich 4 Beaufort und Wellenhöhen bis 0,5 m auftreten können.

Boote der jeweiligen Kategorie müssen so ausgelegt und gebaut sein, dass sie der Beanspruchung nach diesen Parametern hinsichtlich Stabilität, Auftrieb und anderen einschlägigen grundlegenden Anforderungen standhalten und zugleich eine gute Manövrierfähigkeit haben.

Wichtige Merkmale und Eigenschaften

Die Richtlinie hat in allen EU-Mitgliedsstaaten Gültigkeit. Auch die EU-Osterweiterung hat daran nichts geändert, denn für die neu hinzugekommenen Länder ist die Richt-

linie ebenfalls Pflicht. Der Gesetzestext und alle Änderungen wird in den jeweiligen Staatsblättern publiziert. In den Niederlanden erfolgen die Publikationen im "Staatsblad van het Koninkrijk der Nederlanden". Den deutschen Text findet man unter www.imci.org. Hier erfährt man unter anderem auch, dass alle Ein- und Anbauten das CE-Zeichen tragen müssen. Beispiele dafür sind Fenster und Bullaugen. Vorgeschrieben für Segelboote und Boote mit einem Innenbordmotor ist auch eine Notsteuervorrichtung, womit das Fahrzeug mit verringerter Geschwindigkeit gesteuert werden kann. Zu jedem Boot oder Schiff gehört - wie zu einem Auto auch - ein Handbuch. In diesem müssen nicht nur alle Geräte und deren Handhabung aufgeführt sein. Vielmehr muss das Handbuch auch alle möglichen Gefahren enthalten, die beim Gebrauch eines Bootes auftreten können. Wichtig ist aber auch die sogenannte Konformitätserklärung. Hierin bestätigt der Hersteller schriftlich die Konformität mit der Richtlinie.

Augen auf beim Bootskauf

Renommierte und bekannte Werften erfüllen die Richtlinie problemlos. Es gibt auch zahllose kleine Anbieter die sich gesetzeskonform verhalten und die Richtlinie einhalten. Allerdings gibt es noch immer schwarze Schafe, die ihre Produkte sogar auf Messen präsentieren. Alle Alarmglocken sollten läuten, wenn beispielsweise ein Boot mit dem Spiegel so dicht an eine Stand- oder Hallenwand platziert wird, dass keine Hand mehr dazwischen passt. Dies ist ein Hinweis auf eine fehlende CE-Markierung. Besonders auffallend sind auch überdimensionierte und phantasievoll dekorierte Herstellerplaketten aus Messing. Sie sind nicht selten ein Hinweis dafür, dass die Richtlinie 94/25 nicht erfüllt wird und eine entsprechende Konformitätserklärung fehlt. Solche Boote dürfen auf einer Messe nur präsentiert werden, wenn deutlich darauf hingewiesen



Die Herstellerplakette am Schiffsrumpf.

wird, dass das Fahrzeug nicht in den Handel gebracht wird und auch nicht in den Verkehr gelangt. Es gibt aber auch Boote die zwar gemäß der Richtlinie gebaut und ausgerüstet sind, jedoch keine offizielle CE-Markierung besitzen. Hier verfügt der Hersteller wahrscheinlich nicht über entsprechende Unterlagen für die zuständigen Prüfstellen. In den Niederlanden gibt es zwei zugelassene Instanzen, die entsprechend der jeweiligen Bauweise zertifizieren dürfen. Es sind dies: ECB, European Certification Bureau (www.ecb.nl) und NKIP, Nederlands Keurings Instituut Pleziervaartuigen (www.nkip.org). Eine hervorragende Auskunftsstelle in Deutschland ist der Bundesverband Wassersportwirtschaft in Köln (www.bwvs.de).

Ausnahmen

Wer ein Boot für sich selbst baut und dieses auch selbst benutzt, benötigt keine CE-Zertifizierung. Es darf jedoch während fünf Jahren nicht weiter verkauft werden. Es

gibt noch weitere Ausnahmen. Beispielsweise für Wettstreitboote, Unterseeboote, Tragflügelboote etc. Für den "normalen" Boots- und Jachtkäufer ist dies jedoch nicht relevant.

Fazit

Wie bereits erwähnt, ist ein Boot ohne CE-Zeichen innerhalb der EU praktisch unverkäuflich. Eine Inverkehrsetzung ist strafbar. Es drohen hohe Bußgelder. Das Boot kann sogar durch die zuständigen Behörden an die Kette gelegt werden. Dies gilt auch für Boote die aus nicht EU-Ländern - beispielsweise aus der Türkei, USA etc. - in die EU importiert werden. Auch Sie müssen die Richtlinie erfüllen und entsprechend zertifiziert sein. Im Zweifelsfall lohnt es sich einen Experten beizuziehen. Er kennt sich mit der Materie aus und weiß auch was beachtet werden muss, damit das der Bootskauf nicht zum Albtraum wird.

Paul Selles
www.sellesexpertise.nl

Wir haben in der letzten Ausgabe von WasserSport in Nederland den Artikel über die Boot Holland gelesen. Spontan haben wir uns daraufhin entschlossen diese Ausstellung zu besuchen. Wir haben den weiten Weg (über 900 Kilometer) nicht bereut, denn das Angebot an Stahlmotorjachten war überwältigend. In den vergangenen Jahren haben wir schon einige Bootsmessen besucht. Nicht selten waren wir enttäuscht, da das Angebot unseren Wünschen nicht gerecht wurde. Sympathisch war auch, dass man kostenlos parkieren konnte, keine weiten Wege zurückzulegen waren und zudem die Geselligkeit nicht zu kurz kam. Die kleinen und gemütlichen Verpflegungsstände hatten sogar - was für eine Messe unüblich ist - "normale Konsumationspreise". Wir haben für unseren Besuch in Leeuwarden ein langes Wochenende - Freitag bis Montag - genutzt. Auf der Hin- und Rückfahrt haben wir dabei in Alkmaar und in Maastricht übernachtet. Schöne Städte mit guter Gastronomie! Danke für den wertvollen Tipp. Wir kommen im nächsten Jahr wieder.

S.B. Muttentz/Schweiz

Brücken gratis?

Freunde haben uns mitgeteilt, dass die Brücken in Friesland in Zukunft kostenlos durchfahren werden dürfen. Wir möchten nun wissen, ob dies schon für diese Saison gilt? Für uns als junge Familie zählt nämlich jeder Euro. Bei 14 Tagen Charter wandern meist zwischen 50 und 80 Euro in die verschiedenen Holzschuhe. Das Geld würden wir lieber in Eis oder Museumsbesuche etc. investieren.

P.L.A. Hamburg-Harburg

Antwort der Redaktion: Es wird derzeit darüber diskutiert, ob in Friesland die Brücken- und Schleusengelder abgeschafft werden sollen. In dieser Saison muss man jedoch noch für die Durchfahrt bezahlen. Brücken- und Schleusengelder werden von den jeweiligen Gemeinden nach Gutdünken festgelegt. Für Bauwerke die durch den Staat unterhalten werden, werden keine Gebühren erhoben.

Gute Leitartikel

Wir haben in Lemmer mit WasserSport in Nederland Bekanntschaft gemacht. Aufmachung und Stil haben uns sofort angesprochen. Besonders gut finden wir die Leitartikel und die Rubrik Top & Flop. Ihr Chefredaktor haut da manchmal ganz schön auf die Pauke. Weiter so, denn Zeitschriften ohne Biss gibt es schon genug. Wir möchten WasserSport in Nederland ab sofort abonnieren.

W.T. Osnabrück

Spielregeln für Leserbriefe

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ihre Leserbriefe. Die publizierten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Bleiben Sie sachlich. Anonyme Zuschriften wandern in den Papierkorb. Die Namen der Einsender/innen sind der Redaktion bekannt.



FRISIAN CRUISER 930
...FUNKTIONALITÄT UND AUSSTRAHLUNG BEGEGNEN EINANDER...

Länge:	9,30 M
Breite:	3,30 M
Tiefgang:	0,90 M
Durchfahrtshöhe:	1,85 M
Wasserverdrängung:	8,5 Tonnen
CE-Klassifizierung:	C
Dieseltank:	300 L
Wassertanks:	2 x 200 L
Schmutzwassertanks:	140 L Grau 120 L Schwarz
Motor:	Nanni diesel
Schlafplätze:	2 (+2)



JACHTSPECIALIST
It String 9
9011 TA JIRNSUM
T(+31)(0)566 601881
F(+31)(0)566 601899
info@rftu-jachtspecialist.nl
www.rftu-jachtspecialist.nl
www.frisiancruiser.nl





Hoher Besuch

Leeuwarden: Am 14. Februar 2006 besuchte eine offizielle Delegation der Stadt Leer die Boot Holland in Leeuwarden. Unter Leitung von Bürgermeister Wolfgang Kellner wurde nicht nur ein Messerundgang unternommen, sondern auch die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zwischen der Provinz Friesland und Ostfriesland geprüft. Empfangen wurde die aus 20 Personen bestehende Abordnung des Stadtrats durch Messeleiter Douwe Sibma, der die Damen und Herren herzlich begrüßte. Anschließend stand ein Besuch auf dem Stand des "Friese Merenprojekts" auf dem Programm. Jaap Goos, Projektleiter und Direktor unterrichtete in einem interessanten Vortrag über Ziel und Zweck des 330 Millionen Euro umfassenden Projekts. Dabei war zu erfahren, dass Ende 2006 keine Gelder aus Brüssel mehr fließen würden. Geld aus der EU-Kasse gibt es nur noch, wenn es sich um grenzüberschreitende Projekte zwischen Nordseeländern handelt. Bei der anschließenden Diskussion war von Bürgermeister Wolfgang Kellner zu erfahren, dass Leer sehr gerne eine Sportbootschleuse bauen würde, denn je nach Wasserstand und Berufsschifffahrt müssen Sportboote zu lange vor der Seeschleuse warten. Allerdings fehlt derzeit das Geld für eine neue Anlage. Im Grenzbereich gibt es noch weitere interessante Projekte im Bereich Wassertourismus. Eine Zusammenarbeit zwischen den Provinzen Friesland, Groningen und Ostfriesland könnten deshalb durchaus Sinn machen. Im Anschluss an die Diskussion konnte Gastgeber Jaap Goos den Gästen aus Leer eine interessante Dokumentation über das "Friese Merenprojekt" überreichen. Der Besuch der Leerer Abordnung auf dem Stand der Provinz Friesland kam durch die Initiative von WasserSport in Nederland zustande.



Douwe Sibma, Wolfgang Kellner und Hans J. Betz. (v.l.n.r.)



Projektleiter Jaap Goos unterrichtete den Stadtrat von Leer über Ziel und Zwecke des „Friese Meerenprojekts“.

Lits-Lauwersmeerroute beinahe klar

Leeuwarden: Die "Lits" und die "Lauwers", zwei altehrwürdige Flüsschen gaben der Fahrroute zwischen Drachten und dem Lauwersmeer ihren Namen. Dieser Fahrweg ist in den vergangenen Jahrzehnten in Vergessenheit geraten. Für die Freizeitschifffahrt wurde nur sehr wenig getan. Zwar wurden bereits in 1998 die Brücke in Opeinde erhöht und einige Investitionen in die Infrastruktur getätigt, jedoch erst durch das "Friese Merenprojekt" kam richtig Schwung in die Sache. Ufer und Kajen wurden wiederhergestellt, Fahrwege wieder auf Tiefe gebracht, Radwege angelegt, weitere Brücken erhöht

und Sanitäranlagen erstellt. Die Bauarbeiten begannen im Juni 2005. Bereits im Juni 2006 werden 17 Projekte fertiggestellt sein. Auch fünf Brücken werden bis dahin eine Erhöhung erfahren haben. Im Juni 2006 wird eine festlich Eröffnung stattfinden. Die Lits-Lauwersmeerroute wird im Juni 2007 komplett erneuert und ausgebaut sein. Wassertouristen werden die Fahrroute dann durchgehend von Drachten bis zum Lauwersmeer mit drei Meter hohen Booten passieren können. Zudem werden Freizeit-Skipper entlang der Route neue Sanitäranlagen und kleine Bootshäfen sowie Anlegestellen vorfinden.

Alkohol am Ruder

Dordrecht: Die niederländische Wasserschutzpolizei und die Wasserschutzpolizei NRW hat einmal mehr eine interessante Broschüre für deutsche Wassersportler herausgegeben. Darin enthalten ist auch ein Abschnitt über Alkohol am Ruder, denn noch immer ereignen sich zu viele Unfälle unter Alkoholeinfluss. Die Verkehrsvorschriften für die Binnenschifffahrt enthalten seit einiger Zeit umfangreiche Vorschriften betreffend Alkoholenuss. Danach ist es Schiffsführern untersagt ein Schiff oder Boot zu führen, wenn sie infolge des Genusses von alkoholischen Getränken in der sicheren Führung des Fahrzeuges beeinträchtigt sind. Fahruntüchtig ist ein Fahrzeugführer ab 0,8 Promille. Auf dem Boven-

Rijn, Waal, Neder-Rijn, Lek und Pannerdensch Kanaal liegt die Grenze bereits bei 0,5 Promille. Wer mit einem höheren Wert fährt, verstößt gegen geltendes Recht. Es werden auch in dieser Saison vermehrt Kontrollen durchgeführt. Die Verweigerung eines Atemtests wird mit einer Geldstrafe von 990 Euro geahndet. Eine Trunkenheitsfahrt kann mit einer Freiheitsstrafe von zwei Wochen oder mit einer Geldstrafe von 1300 Euro geahndet werden. Der Wassersport Führer 2006 ist ein Gemeinschaftswerk der Wasserschutzpolizei Nordrhein-Westfalen und der niederländischen Wasserschutzpolizei. Er ist kostenlos und enthält viele nützliche Angaben. Unter www.wasserschutzpolizei-nrw.de/wfuehrer.htm kann man die Broschüre auch via Internet herunterladen.

Veranstaltungskalender

Goes: Die Zeelandhallen in Goes sind vom 15. bis 17. April 2006 Treffpunkt für Wassersportfreunde. Unter dem Namen "Watersport totaal" wird in der Provinz Zeeland erstmals eine Messe mit Booten und Zubehör abgehalten.

Sneek: Am Ostermontag 17. April 2006 findet im 't Ges traditionsgemäß der Tag der offenen Tür statt. Bei 50 Wassersportbetrieben (Bootsvermieter, Werften, Motorenwerkstätten) kann man hinter die Kulissen schauen.

Grou: Vom 3. Juni bis 6. Juni 2006 findet im Aquaverium im friesischen Grou die Nationale Sloepen- und Occasionschau statt. Schwerpunkt bilden Schaluppen aller Art. Die Exponate werden in der Halle und im Wasser präsentiert.

Erfolgreiche Boot Holland

Leeuwarden: Vom 10. bis 15. Februar 2006 fand in den FEC Hallen in Leeuwarden einmal mehr die Boot Holland statt. Obwohl in den vergangenen Jahren die Ausstellungsfläche erheblich vergrößert wurde, konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Deshalb wird in eine weitere Halle investiert. Diese soll bis in 2007 bezugsbereit sein. Man hofft, dass

es dann zu keinen Platzproblemen mehr kommen wird.



Eine neue Halle in 2007.

Mehr Touristen?

Amsterdam: In den vergangenen Jahren hat die Zahl der Touristen aus Deutschland um etwa 15% abgenommen. Auch der Bootstourismus mit Crews aus Deutschland - in den Sektoren Charter- und Eignerjachten - ist spürbar zurückgegangen. Vor allem in den Jachthäfen konnte festgestellt werden, dass deutlich weniger Boote mit deutschen Besatzungen festmachten. Auch in den Kneipen war ein Rückgang festzustellen. In

der neuen Saison hofft man nun wieder auf mehr Gäste aus Deutschland. Es scheint, dass von der neuen Regierung entsprechende Impulse ausgehen, denn die Gäste aus Deutschland kommen wieder vermehrt. Dies konnte auch in Friesland festgestellt werden, denn bereits im Februar wurden viele deutsche Autokennzeichen gesichtet. In den vergangenen Jahren kamen die Touristen aus Deutschland erst sehr viel später vermehrt in die Wassersportprovinz.

Gastro Tipp

Balk: Wer mit dem Boot über das Slotermeer und die Luts nach Balk hineinfährt, findet vor der ersten Brücke oder im Jachthafen Het Sweiland gemütliche Liegeplätze. Ein kleiner Spaziergang am Flüsschen Luts entlang ist nicht nur gemütlich, sondern führt unweigerlich zur Pizzeria Arcobaleno, die sich bei der letzten Zugbrücke im Dorf befindet. Gastgeber ist Egidio Peddis, ein waschechter Italiener. Zusammen mit einem eingespielten Team bereitet er nicht nur leckere Pizzen und Pastagerichte zu. Vielmehr steht so ziemlich alles auf der Speisekarte, was aus italienischen Landen stammt. Nicht auf der Karte befindet sich das berühmte "Schnitzel Hans",



Gastgeber Egidio Peddis

das Egidio speziell für WasserSport in Nederland Leser/innen zubereitet. Allerdings ist dies nur möglich, wenn das Lokal nicht allzu voll ist, denn "Schnitzel Hans" wird nicht nur mit viel Liebe gebacken, sondern benötigt wegen seiner Größe besonders große Pfannen. Serviert wird Frieslands XXL-Schnitzel mit Pommes, Bratkartoffeln, Salat und Gemüse. Tischreservation wird in der Hochsaison empfohlen. Telefon 0514 60 51 19.



Pizzeria Arcobaleno in Balk.

SELLEN
EXPERTISE
INTERNATIONAL

VSSA
EXPERTS

QUALIFIED YACHT SURVEYORS
Vereidigter Sachverständiger Motor- und Segeljachten
International Registered Yacht Surveyor® IRYS®

Schäden

- Expertisen
- Regulierung
- Gegengutachten

Abklärungen

- Voruntersuchungen
- Technische Prüfungen
- Schuldfragen/Regress
- Diebstahlsfahndung

Wertgutachten

- An- und Verkauf
- Finanzierung Gütertrennung
- Zwangsverkauf

Beratung

- Neubau
- Umbau und Unterhalt
- CE-Richtlinien

Burgwal 87
8261 ES Kampen
Postbus 87
8260 AB Kampen
Tel. ++31 (0)38 331 58 21
Fax ++31 (0)38 332 84 94
info@sellesexpertise.nl
www.sellesexpertise.nl

QUALIFIED
YACHT SURVEYOR

Aquaverium: Die andere Sicht der Dinge

Größte permanente
Wassersport-Ausstellung
der Niederlande

Rund 11'000m² Ausstellungsfläche mit den schönsten Stahl-, Holz- und Polyester-Booten in allen Preisklassen. Auch Gebrauchteboote! Ladenpassage für Wassersportzubehör, Mode-, Sportfischerei- und Geschenk-Artikel. Restaurant.

Geöffnet:

Di.-Sa. 10.00 - 18.00
So. 12.00 - 18.00

GRATIS EINTRITT!

Mit Ausnahme von Sonderausstellungen.

AQUAVERIUM

De Finnen 1
Tel. +31 (0)566 62 99 99
Fax: +31 (0)566 62 99 00

GROU

www.aquaverium.nl

Allpa: Kompetent für Zubehör

Die Firma Allpa wurde 1971 durch Willem Rutgers gegründet. Neben dem Verkauf von Zubehör war zu Beginn der Handel mit Segelbooten ein wichtiges Betätigungsfeld. Da der Zubehörhandel immer größere Formen annahm, wurde der Bereich Segelboote schon bald einmal aufgegeben. Man konzentrierte sich in der Folge voll und ganz auf die Ausbreitung des Zubehörprogramms. Seit dem Jahre 2000 wird das Unternehmen durch Sohn Mark Rutgers geleitet. Ihm zur Seite steht ein Team mit motivierten und hoch qualifizierten Mitarbeitern. Gegenwärtig ist Allpa BV ein starkes, dynamisches und international tätiges Großhandelsunternehmen mit unzähligen Produkten für Motor- und Segeljachten. Kunden sind Ship Shops, Werften, Motorenhändler und die Berufsfahrt. Das Preis- und Qualitätsverhältnis ist außerordentlich gut. Praktisch alles kann aus Vorrat geliefert werden. Durch eine ausgeklügelte Logistik sind die Lieferzeiten sehr kurz. Professionelle Ratschläge gibt es zudem kostenlos. Jährlich gibt es einen Produktkatalog mit über 450 Seiten in deutscher, englischer und niederländischer Sprache. Das Programm wird ständig mit neuen und innovativen Produkten erweitert. Vertrieben werden Schiffsdieselmotoren und Generatoren von Solé, Selva Außenborder, Pumpen von Johnson, Steuerungssysteme von Teleflex und zahlreiche weitere Produkte unter eigenem Label. Das Unternehmen nimmt auch an verschiedenen Messen teil. Obwohl auch da Privatpersonen herzlich willkommen sind und sich das



Auf dem Stand von Allpa war immer viel Betrieb.

Grenzenlos Fahren

Veendam: Aus dem sogenannten INTERREG III A-Programm der Ems-Dollart Region, der EU und dem Land Niedersachsen wurde eine Broschüre gefördert, die für jeden Wassersportler eine Bereicherung darstellt. In dem schön gestalteten Heft "Grenzenlos Fahren" werden Fahrgebiete aus Ostfriesland, dem Emsland und den niederländischen Provinzen Friesland, Groningen und Drenthe vorgestellt. Das Werk ist deutschsprachig und kann bei Touristikinformationsbüros in Ostfriesland (Leer) und Emsland (Meppen) bezogen werden. In den Niederlanden liegt die Broschüre in den VVV-Niederlassungen in Earnewald, Dokkum, Appingedam, Beilen, Zuidlaren, Leeuwarden, Appelscha, Groningen, Stadskanaal und Coevorden auf. Die Auflage beträgt 15'000 Exemplare.

Produkteprogramm anschauen können, erfolgt die Lieferung ausschließlich durch den Fachhandel. Der Sitz des Unternehmens ist in Nijmegen. Unser Bild zeigt Direktor

Mark Rutgers im Gespräch mit WasserSport in Nederland Chefredaktor Hans J. Betz am Allpa Stand auf der Boot Holland in Leeuwarden. Info: www.allpa.nl

Die Sampans kommen

Nachdem Landwind Gelände-wagen aus der Volksrepublik China in den Niederlanden schon beinahe zum vertrauten Straßenbild gehören, gelangen nun auch "urchinesische" Wasserfahrzeuge auf den Markt, denn Sampan Trading Nederland präsentierte auf der Boot Holland und auf der HISWA traditionelle Sampans. Diese originellen Boote werden vollkommen aus Holz gebaut das wiederaufgefors-tet werden kann. Um welche Holzsorte es sich exakt handelt, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden. Gemäß einem Sprecher von Sampan

Trading soll es sich um eine Holzart handeln, die nur in Asien vorkommt und deren Bezeichnung nicht übersetzt werden kann. Die Sampans werden vollkommen in Handarbeit gefertigt. Das kleinste Boot ist 3,5 m lang und die größte Ausführung misst 11 x 3 m. Bereits ab € 1700,- kann man Sampan-Besitzer/in werden. Standardmäßig werden die Boote mit einem runden Verdeck, einer Plane und einem Ruder-Set geliefert. Die Sampans benötigen nur sehr wenig Unterhalt. Das Holz kann mit einem Spezialöl behandelt werden. Zur Fort-



Sampan Trading war auch auf der HISWA in Amsterdam präsent. Unser Bild zeigt die Taufzeremonie eines Sampans.



Das kleinste Sampan wurde auf der Boot Holland präsentiert.

bewegung kann man die mitgelieferten Ruder benutzen. Mit einem Außenborder, einem Einbaudiesel oder mit Elektroantrieb geht es natürlich flotter voran. Sampan Trading bietet mit dem "Samplan" sogar interessante Finanzierungsmöglichkeiten. Es wurden bereits einige Boote verkauft. Ob dieses Wasserfahrzeug

bald zu einem gewohnten Bild auf den niederländischen Wasserstraßen gehören wird, bleibt abzuwarten. Originell ist es jedenfalls und eine Bereicherung allemal. WasserSport in Nederland wird zu Saisonbeginn ein Sampan testen und in der nächsten Ausgabe darüber berichten. Info: www.sampan.nl

Ein Korb voller Ideen

Wellekom Watersport wurde im vergangenen Jahr gegründet. Der Firmensitz befindet sich am Wellesloot in Woudsend. Das Unternehmen verfügt im eigenen Hafen über Liegeplätze und vermietet verschiedene Bootstypen. Neu sind interessante Arrangements die durchaus überzeugen. Doch dazu später. Der Jachthafen ist einladend und freundlich gestaltet. Zudem entspricht die Anlage den neuesten Umweltauflagen. Auf dem Areal gibt es kostenlose Parkplätze. Neben der Halle für Unterhalt, Reparaturen und Winterlager befindet sich der gemütlich gestaltete Empfangsraum. Auch die Sanitäreinrichtungen sind vom Feinsten. Schöne und hygienische Duschen und Toiletten sind ebenso vorhanden wie Steckdosen für Fön oder Rasierer. Sogar eine Fußbodenheizung gibt es. Die Steganlagen verfügen über Stromanschlüsse und Wasserzapfstellen. Im gesamten Hafen ist ein drahtloses Internetsystem (WLAN) vorhanden. Deshalb ist man mittels Laptop schnell einmal mit der großen weiten Welt in Kontakt. Wellekom Watersport

verfügt zudem über einen Mobilkran und einen umweltfreundlichen Waschplatz mit Hochdruckreiniger. Im Verkaufsprogramm befinden sich die folgenden Bootstypen: Kuperus Schaluppen sowie Tirion und Magnum 23 Kajütsegler. Vermietet werden die schnellen und geräumigen Magnums, offene, sportliche Valken und Tirion Kajütsegler mit zwei Schlafplätzen. Für Tagesausflüge eignet sich die Kuperus Sloep (Schaluppe). Das Flaggschiff der Flotte ist eine wunderschöne Lemsteraak. Neu bietet Wellekom Watersport auch verschiedene Arrangements. Mit der Lemsteraak WB 22 werden Tagesfahrten durchgeführt. Am Ruder stehen dabei Ronald Sanders und Nicolette Wegink. Wie wärs mit einem Törn zu einer Insel im Heegermeer mit Picknick? Es kann aber auch ein anderes Abenteuer auf dem Wasser sein. Alles ist möglich! Angeboten wird auch ein 2-tägiges Golf-Arrangement in Zusammenarbeit mit dem Hampshire Hotel und dem Burggolf in St. Nicolaasga. Dabei geht es kulinarisch und sportlich zu. Von Woudsend nach St. Nicolaasga und



Wellekom Watersport bietet interessante Arrangements an.

Goïot



Hand-Ankerwinde 308 Serie
mit 8 mm Kettenscheibe
Einfach zu bedienen, zu warten und störungsfrei!



Tradition Luken
Die Konstruktion besteht aus einem traditionellen höheren Profil. Deckel und Rahmen werden aus einem Teil gegossen. Dies garantiert absolute Wasserdichtheit, Stärke und Dauerhaftigkeit.



Klappbare Klampen
* moderne Formgestaltung
* einstellbares Friktionssystem zum arretieren der Blätter



Steuersystem T200
Nabelsteuersystem für Boote bis 4,1' Säule mit 25mm NARO Kette 3/4" & Zahnrad (ø 73,4 mm)



...and the boat goes on!



Vertrieb nur über den Fachhandel
allpa - Kerkenbos 10-15 • 6546 BB Nijmegen
Tel. 0031-24-377 77 73 • Fax 0031-24-377 77 70
e-mail: info@allpa.de • www.allpa.de



Elektronische Schaltungen – Innovation auf höchstem Niveau

Optional mit Handfernbedienung




TFX-Steuerungen
...für jeden Einsatz die richtige Lösung



• Typ MT3



• Typ STB



• Typ 5



...and the boat goes on!

Vertrieb nur über den Fachhandel
allpa - Kerkenbos 10-15 • 6546 BB Nijmegen
Tel. 0031-24-377 77 73 • Fax 0031-24-377 77 70
e-mail: info@allpa.de • www.allpa.de

zurück gelangt man mit einer Schaluppe (bis 6 Personen) oder mit der Lemsteraak (12 Personen). Beim Schaluppen-Arrangement befindet sich bereits der gekühlte Wein an Bord, es gibt leckere Brötchen sowie weitere Getränke. Nach einem erlebnisreichen Tag auf dem Wasser begibt man sich

in das bekannte Restaurant Ponkje in Woudsend, wo eine 4-Gänge Menu auf die Gäste wartet. Ein Bootsführerschein ist nicht nötig! Die Formalitäten können in maritimer Atmosphäre erledigt werden, denn der Empfangsraum ist entsprechend dekoriert. Info: www.wellekom-watersport.nl

Interessantes Boot von Broesder

Jachtbouw Broesder aus Lauwersoog hat eine neue interessante Schaluppe ausgeliefert. Das 11 m lange Schiff bietet viel Lebensraum und verfügt über einen Lift für Rollstühle und besonders

breite Gangborde. Das Boot wird am 24. und 25. Juni 2006 auf der Sloepenschau in Lelystad zu sehen sein. Zudem wird WasserSport in Nederland in der nächsten Ausgabe darüber berichten.



Correct Craft: Viel Zugkraft

Reineman Watersport in Sneek hat neu die Correct Craft Vertretung für die nördlichen Provinzen. Die schnellen Boote aus den USA sind hervorragende Zugpferde für Wasserski und Wakeboard. Es gibt verschiedene Modelle. Sie haben die Bezeichnungen Air Nautique und Ski Nautique und sind speziell für die jeweiligen Sportarten ausgerüstet. Bereits in den Standardversionen sind die Boote sehr komplett, die GFK-Verarbeitung ist sehr sauber und es gelangen

ausschließlich hochwertige Materialien zur Anwendung. Mit den Booten von Correct Craft erzielen Profis immer wieder neue Rekorde. Reineman Watersport, bisher bekannt für Patrouille und Thomasz Motorjachten sowie Jan van Gent Sloepen, hat mit Correct Craft ein weiteres Premium-Produkt im Angebot. Zudem hat das Unternehmen nun auch eine Wakeboard-Schule eröffnet. Weitere Informationen findet man unter: www.reinemanwatersport.nl



Correct Craft Boote gibt es nun bei Reineman in Sneek.

Schepen Onderlinge ist speziell!

Zahlreiche Versicherungsgesellschaften bieten Bootsversicherungen an. Für viele Anbieter läuft dieses Geschäft nebenher. Schepen Onderlinge aus Groningen hingegen, ist ein spezialisierter Schiffsversicherer. Die Gesellschaft kennt sich in der gesamten nautischen Welt bestens aus. Deshalb kann Schepen Onderlinge Versicherungen auf Maß anbieten. Dies betrifft bereits fahrende Freizeitfahrzeuge ebenso, wie auch Yachten die sich im Baustadium befinden. Auch für Wohnboote, komplette Charterflotten, traditionelle Segelschiffe oder die momentan in den Niederlanden sehr populären Schaluppen hat man bei der Groninger Versicherungsgesellschaft eine passende Lösung. Schepen Onderlinge ist eine vollständig auf Gegenseitigkeit operierende Versicherungsgesellschaft. Dies bedeutet,

dass nicht Gewinnstreben im Vordergrund steht, sondern Sicherheit und Service Vorrang haben. Hinzu kommt noch, dass die Prämien bei Schepen Onderlinge besonders konkurrenzfähig sind. Im Schadensfall und bei Problemen sind Experten der Gesellschaft ebenfalls schnell zur Stelle. Und dies während 7 Tagen in der Woche und während 24 Stunden pro Tag! Durch die schlanke Organisationsstruktur und die sehr kurzen internen Wege kann schnell und adäquat gehandelt werden. Ein Versicherungsnehmer von Schepen Onderlinge Nederland kann zudem mit einer schnellen und flexiblen Schadensabwicklung rechnen. Weitere Infos und Offerten: Schepen Onderlinge Nederland u.a., Schweitzerlaan 4, NL-9728 NP Groningen, Telefon 0031 50 525 55 00, Fax 525 55 15, info@son.nl oder www.son.nl

Vri-Jon öffnet Tür und Tor

Am 22. und 23. April 2006 kann man einmal mehr bei der Vri-Jon Werft hinter die Kulissen schauen. Das Unternehmen ist am Rande des malerischen Dorfes Ossenzijl domiziliert. Nur einen Steinwurf entfernt beginnt die romantische Kalenbergergracht und auch das berühmte Naturschutzgebiet De Weerribben grenzt an Ossenzijl. In dieser schönen Gegend unterhält Vri-Jon die Contessa Marina, die nunmehr beinahe fertiggestellt ist. Von den Liegeplätzen im

Freien hat man Ausblick auf die grüne Landschaft und die Hallenliegeplätze bieten den Yachten Schutz vor Wind und Wetter. Die moderne Anlage ist sehr komfortabel und sicher. Während den Tagen der offenen Tür am 22. und 23. April 2006 erhalten Interessenten Informationen über Liegeplätze in den Hallen oder im Hafen, über gute Gebrauchtboote und über das Vri-Jon Motorjachtprogramm. Man freut sich auf Ihren Besuch! www.vri-jon.nl



Die Vri-Jon Werft und die Contessa Marina in Ossenzijl.

In letzter Minute

Kurz nach dem offiziellen Redaktionsschluss traf bei WasserSport in Nederland noch die Mitteilung ein, dass am 9. März 2006 in Friesland der offizielle Start für die Vertiefung von etwa 85 Kilometer Wasserwegen stattfand. Das Startsignal wurde durch Bertus Mulder, Abgeordneter der Provinz Friesland sowie durch Rob Engelsman, Direktor des Zusammenarbeits-

verbandes Noord-Nederland (SNN) gegeben. Die Arbeiten werden 3,2 Millionen Euro verschlingen. Der SNN hat mit 0,8 Millionen Euro an Subventionen dazu beigetragen. Die Starthandlung wurde auf einem Baggerponton im Scharsterrijn bei Scharsterbrug (Friesland) vollzogen. Rob Engelsman überreichte dabei mit einem Bagger einen (symbolischen) Koffer mit Geld an Bertus Mulder.



Geldübergabe mit dem Bagger.



Die symbolische Geldübergabe bei Scharsterbrug.

Enjoy Sailing: Neuer Direktor

Bereits seit mehr als 25 Jahren ist Enjoy Sailing (früher Jachtcharter IJsselmeer) mit Niederlassungen in Lemmer und St. Annaland ein führendes Unternehmen für die Vermietung von gepflegten und auch neuwertigen Segeljachten. Auch in der Saison 2006 sind wieder neue Boote in die über 50 Einheiten zählende Flotte eingereiht worden. Es handelt sich dabei um die neuesten Bavaria Modelle in den Aus-

führungen 30, 33, 37, 39, 42, 46 und 50 Fuß. Enjoy Sailing hat eine interessante Kundenzeitung und eine ebenso attraktive Homepage. Unter www.enjoysailing.nl findet man das komplette Angebot und die noch freien Termine. Per 1. Februar 2006 hat Direktor Oscar Snijders das Szepter an Maurijn Odé übergeben. Wir werden in der nächsten Ausgabe über den Führungswechsel berichten.

SELVA
Marina
POTENZA EUROPEA

Selva T.2.4.M
Schlauchboot mit flexiblem Boden

Oyster 5/6 OHC

Neu:
Over Head Cam (obenliegender Nockenwelle)

1-Zyl. 4-Takt
135cm³
5 pk / 3,7 kW
5000-5500 U/min
Gewicht 27 kg

allpa

z.B. **Manta 40**
4 Takt

...and the boat goes on!

allpa
marine equipment

Vertrieb nur über den Fachhandel
allpa - Kerkenbos 10-15 · 6546 BB Nijmegen
Tel. 0031-24-377 77 73 · Fax 0031-24-377 77 70
e-mail: info@allpa.de · www.allpa.de

Teleflex Morse
Motorbedienungen: für jeden Einsatz die richtige Lösung

Elektronische Schaltungen – Innovation auf höchstem Niveau

Optional mit Handfernbedienung

SELVA
Marina
Oyster 5/6 OHC

Neu:
Over Head Cam (obenliegender Nockenwelle)

1-Zyl. 4-Takt
135cm³
5 pk / 3,7 kW
5000-5500 U/min
Gewicht 27 kg

Goïot
Klappbare Klampen

* moderne Formgestaltung
* einstellbares Friktionssystem zum arretieren der Blätter

allpa

z.B. **Solé SN-85**

* Basis Nissan
* 4 Zylinder
* 83 PS / 61 kW
* 3.600 Umdr./min

Sole Diesel

...and the boat goes on!

allpa
marine equipment

Vertrieb nur über den Fachhandel
allpa - Kerkenbos 10-15 · 6546 BB Nijmegen
Tel. 0031-24-377 77 73 · Fax 0031-24-377 77 70
e-mail: info@allpa.de · www.allpa.de

REINEMAN

Watersport



Neu bei Reineman Watersport: Ski Nautique und Air Nautique, die Wake- und Skiboote von Correct Craft.



Ski- und Wakeboard Schule



Besuchen Sie uns in Sneek.

Großes Angebot an Gebrauchtbooten in unserem geheizten Ausstellungsraum.

Patrouille Motorjachten, Jan van Gent Sloepen und Thomasz Yachts

Bedrijvenpark 't Ges
Zwolsmanweg 4 - 8606 KC Sneek
Tel. +31 (0)515 43 26 22 - Fax +31 (0)515 43 23 88
info@reinemanwatersport.nl - www.reinemanwatersport.nl

argos Jachtbouw

Das neue Jachtbauprogramm von Veldman

argos - Classic 1150/1350/1500



Mit zahlreichen Extras Argos-Classic 1150: ab € 245.000,-
(inkl. MwSt.) bereits ab: Argos-Classic 1350: ab € 285.000,-
Argos-Classic 1495: auf Anfrage

argos Line 1100/1250/1500/1700



Mit kompletter Ausstattung Argos-Line 1100: ab € 235.000,-
(inkl. MwSt.) bereits ab: Argos-Line 1250: ab € 245.000,-
Argos-Line 1500/1700: auf Anfrage

Moderne Schiffe mit der Erfahrung aus 10 Jahren Vermietung.
Probefahrt nach Absprache möglich.
Verlangen Sie ausführliche Infos.

argos Jachtbouw

(Ein Unternehmen von Veldman Yacht Charters)
Zwolsmanweg 18 - NL-8606 KC Sneek
Tel. +31 (0)515 43 30 45 - Fax: +31 (0)515 41 66 41
info@argosjachtbouw.nl - www.argosjachtbouw.nl

*Ein Exote aus China auf Europas Gewässern:
Mit einer Sampan wird das Fahren wieder zum Erlebnis!*



In 12 Ausführungen erhältlich: 3,5 - 11,0 m. Mit Ruder, Außenborder, Diesel- oder Elektromotor. Von Hand gefertigt aus wiederaufforstbarem Holz. Unterhaltsarm. Auch ideal als Rundfahrtboot, für Bootsvermieter und Freizeitparks. Preis ab € 1700,- inkl. MwSt.





Sampan Trading Nederland B.V.
Büro:
Het Waterland 81 - 8302 XB Emmeloord
Showroom:
Jachtwerfstraat 4 - 8371 XW Wolvega
Tel. +31 (0)6 4327 4932
info@sampan.nl - www.sampan.nl



Tyvano Brevia 1020

MEHR BOOT WIE IN IHREN KÜHNSTEN TRÄUMEN!!



ab € 143.500,-

Die Tyvano Brevia 1020 ist eine Knickspant-Stahljacht mit offener Plicht. Ein robustes und zuverlässiges Schiff zu einem attraktiven Preis!
Mit einer Durchfahrthöhe von nur 2,30 m hat diese Jacht ein sehr großes Fahrgebiet.





Die Tyvano 1220 ist ab 2006 lieferbar ab € 185.000,-



De Draei 31-33 - NL-8621 CZ Heeg
Tel. +31 (0)515 444 236 - Fax: +31 (0)515 443 778
info@stellanova.nl
www.tyvano.com





Amsterdam: Nicht nur Tulpen

Wenn bekannte Volkssänger wie etwa Jan Verhoeven Amsterdam in den höchsten Tönen loben, dann ist die Stadt an Amstel und IJ stets "mooi", also schön. Es gibt aber auch das hässliche und arme Amsterdam mit Prostitution, Drogen und Einwandererproblemen. Zwischen diesen beiden Fronten gibt es ein drittes Amsterdam. Dieses dritte Amsterdam sind die Menschen die diese altehrwürdige Stadt bewegen und sie stets jung erscheinen lassen.

Sicher ist sicher

Manch eine Crew entschließt sich spontan Amsterdam einen Besuch abzustatten. Schnell einmal über die Randmeere oder von Süden her in diese Metropole einzutauchen ist verlockend, denn Amsterdam bietet auf engstem Raum soviel Gegensätzliches wie kaum eine andere Stadt. Bootstouristen können jedoch nicht davon ausgehen, dass man hier - wie sonst beinahe überall in den Niederlanden - eben mal anlegen kann. Das ist zwar auch möglich. Allerdings sollte man seinen Liegeplatz gut auswählen, wenn man keine unliebsamen Überraschungen erleben möchte. Kenner der Szene empfehlen deshalb das Boot nur in einem gut bewachten Hafen am Stadtrand zurückzulassen, denn nur so ist man auf der sicheren Seite. Obwohl sich die Beschaffungskriminalität in den vergangenen Jahren etwas beruhigt hat, sind unbewachte Boote für Junkies noch immer interessante Objekte. Da wird nicht nur die Kombüse geleert, sondern meist auch alles demontiert was sich schnell verhökern lässt. Mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist man schnell einmal im Zentrum. Obwohl Taxis in Amsterdam teuer sind und viele ihrer Fahrer nicht den besten Ruf ge-

nießen (Umwege, Zuschläge), ist eine Taxifahrt allemal günstiger wie Verluste und Scherereien die bei Einbruch und Diebstahl immer in Kauf genommen werden müssen.

Die Ostindische Kompagnie

Amsterdam ist alt und jung zugleich, denn es gibt weitaus ältere Städte. Beispielsweise Maastricht, das schon zu Julius Caesars Zeiten existierte. Aus dem ehemaligen Fischerdorf "Aemstelredamme" - es wurde vor 730 Jahren erstmals erwähnt - ist schnell einmal eine der reichsten Städte Europas geworden. "Aemstelredamme" bedeutet Damm an der Amstel. Daraus wurde Amsterdam. Dieser Name zieht sich wie ein roter

Faden durch die Geschichte der vergangenen 700 Jahre, denn Amsterdam wurde zum Inbegriff für Handwerk, Handel, Kultur und als Zufluchtsstädte für Verfolgte. Bereits hundert Jahre nach seiner Gründung war Amsterdam ein bedeutender Handelsplatz, nach zweihundert Jahren Hansestadt. Wo heute der Hauptbahnhof (Centraal Station) steht, lagen früher Schoner, Klipper und Brigantinen. Sie schafften alles heran, was gut und teuer war. Vor allem die Ostindische Kompagnie beherrschte die Meere und den Handel. Ihre Kapitäne entdeckten auch Siedlungsgebiete in fernen Kontinenten und betrieben den Opiumhandel mit China, was zu sagenhaftem Reichtum führte.

Das goldene Zeitalter

Schon in früheren Tagen waren Grundstücke im Zentrum der Stadt sehr teuer. Außerdem wurden die Steuern nach der Grundfläche eines Hauses bemessen. Deshalb waren die Häuser bereits im "Goldenen Zeitalter" hoch aber schmal und die Treppenhäuser eng und steil. Möbel und andere Gegenstände mussten deshalb mit einem Flaschenzug befördert werden. Deshalb befinden sich unter den berühmten Treppen- und Glockengiebeln noch heute weit ausladende Galgen mit einer Rolle für die Seilführung. Durch den mo-rastigen Untergrund bedingt, mussten zudem alle Gebäude auf Pfähle gebaut werden. (Der Hauptbahnhof steht auf 10'000 Pfählen.) Grachten, Straßen und Gassen waren ebenfalls eng bemessen. Dies führte bereits im Mittelalter zu Verkehrsproblemen, weshalb schon damals auf verschiedenen Kanälen der Einbahnverkehr eingeführt wurde. Bei den äußeren Grachtenringen spielte der Platz nicht mehr eine so große Rolle. Dort wohnten die reichen Kaufleute und Bürger die mit Gewürzen oder Sklaven ihr Glück gemacht hatten. Dieser Reichtum wurde auch offen gezeigt, denn es entstanden Häuser die prächtiger nicht sein könnten. Hinter den Fassaden dieser Gebäude findet man heute oftmals die Büroräumlichkeiten von Advoka-

ten, Finanzinstituten oder internationalen Organisationen. Wer die Geschichte von Amsterdam anschaulich erleben möchte, sollte einen Besuch bei Madame Tussauds Scenorama einplanen. In gut einer Stunde erlebt man eine Zeitreise vom Fischerdorf bis in die Gegenwart.

Das hässliche Amsterdam

"Bijlmermeer" ist eine Plattenbausiedlung am Rande von Amsterdam. Bekannt in aller Welt wurde dieser Stadtteil durch den Jumbo-Crash vor über einem Jahrzehnt, als eine Frachtmaschine der israelischen Fluggesellschaft EL-AL ein Triebwerk verlor und in die Hochhäuser hineinraste. Weit über 100 Menschen fanden dabei den Tod. Noch heute weiß man nicht genau, was die Maschine geladen hatte. Viele Menschen aus diesem Viertel beklagen sich seit dem Unglück über Hautausschläge und andere noch ernsthaftere Beschwerden. Vermutungen gehen dahin, dass sich an Bord gefährliche Chemikalien oder radioaktive Substanzen befunden haben sollen. Noch heute ist dieser Absturz ein Buch mit sieben Siegeln und die wahren Hintergründe werden wahrscheinlich nie ans Tageslicht kommen. In Bijlmermeer wohnen vor allem jene, die sich an der unteren Skala der Gesellschaft bewegen. Einwanderer aus den ehemaligen Kolonien, Einheimische die es nicht geschafft haben

und auch Illegale die in dieser Multikulti-Szene problemlos untertauchen können. Dieses Stadtviertel weist eine der höchsten Kriminalitätsraten von Amsterdam auf. Deshalb hat bereits eine Supermarktkette seine Filiale geschlossen und eine Reifenhändler hat ebenfalls das Handtuch geworfen. Dies zum Schutze der Kunden und der Angestellten, die immer mehr mit Aggressionen aller Art konfrontiert wurden. In diesem Quartier tritt auch offen zu Tage, dass Multikulti nicht funktioniert. Während Jahrzehnten war die Einwanderungspolitik sehr liberal. Nachdem nicht nur in Amsterdam, sondern in allen großen Städten immer mehr Gettos und damit soziale Brennpunkte entstanden sind, wurde die Notbremse gezogen. Für nicht EU-Bürger ist es nunmehr beinahe unmöglich legal eine sogenannte "Verbliffsvergunnung", also eine Aufenthaltserlaubnis zu erhalten. Die Anforderungen für das begehrte Papier sind hoch. Bereits im Herkunftsland muss ein Sprachtest abgelegt werden. Zudem wird erwartet, dass man über entsprechendes Wissen über das Zusammenleben und die Gepflogenheiten in den Niederlanden verfügt. Mit Fremdenfeindlichkeit hat dies nichts zu tun. Vielmehr möchte man die Fehler die in der Vergangenheit gemacht wurden, nicht wiederholen.

Ein weiterer Brennpunkt ist das Vergnügungsviertel. Hier scheiden sich zwar die Geis-

ter, denn die einen finden es hässlich, die anderen wiederum schön. Vor rund 30 Jahren waren "De Wallen" noch der Treffpunkt für Seeleute aus aller Welt. Matrosen sieht man heute kaum mehr, denn durch die "Containerisierung" und den immer rationelleren Güterumschlag bleibt kaum mehr Zeit für einen ausgedehnten Landgang. Die Seeleute werden mit Kleinbussen eben mal zum Seemannsheim gefahren, damit wichtige Korrespondenz, Post und Banksachen erledigt werden können. Deshalb finden in den urigen Kneipen auf "De Wallen" kaum mehr deftige Schlägereien unter Seeleuten statt. Vielmehr sind zahlreiche Lokale zu Szenentreffs geworden, wo Juppies ihr Feierabendbier schlürfen. Geblieben sind nicht nur die Bars, Live Shows und nicht zuletzt die berühmten Schaufenster mit den leicht bekleideten Damen, sondern auch die schmutzigen Sex Shops mit staubigen Auslagen, Drogen-Prostituierte, Junkies und Dealer. Die Beschaffungskriminalität ist selbst den harten Jung im Nachtgeschäft ein Dorn im Auge, denn gäbe es diese nicht, wäre das Vergnügungsviertel eine relativ harmlose Gegend.

Das reiche Amsterdam

Noch heute gibt es in Amsterdam bedeutende Handlungshäuser, die jedoch meist hinter unscheinbaren Fassaden residieren. Gekennzeichnet



Rundfahrtboote warten vor dem Bahnhof auf Touristen.



Die Grachten sind nur mit niedrigen Booten befahrbar.

sind diese Gebäude einzig durch blankpolierte Messingschilder. Je kleiner das Schild, so wird jedenfalls behauptet, desto größer die Geschäfte. Das reiche Amsterdam wird jedoch auch durch die vielen Hochhäuser am Stadtrand repräsentiert, wo internationale Konzerne ihren Sitz haben. Die Hafenanlagen, sie reichen von Amsterdam bis nach IJmuiden, bringen ebenfalls Reichtum und Arbeit in die Stadt. Auch der Tourismus trägt nicht unwesentlich zum Wohlstand bei. Japaner werden durch Diamantschleifereien geschleust, Amis erleben vor den Toren der Stadt Käseproduktion hautnah und Skandinavier werden mit der Holzschuhherstellung bekannt gemacht. Überall wo sich Geld verdienen lässt, ist man dabei. Kleines Geld, kleiner Reichtum. Großes Geld, großer Reichtum. Reichtum lässt sich eben recht unterschiedlich definieren.

Das echte Amsterdam

Zwischen dem armen und dem reichen Amsterdam gibt es aber auch ein drittes Amsterdam. Dieses dritte Amsterdam wird durch die echten Amsterdamer repräsentiert, die man vor allem in den Stadtteilen rund um das eigentliche Zentrum antreffen kann. Etwa im Stadtteil "Jordaan", wo der Fensterputzer noch im Viertel geboren und aufgewachsen ist. Oder der Orgelmann, der mit seinem Gefährt durch die Straßen zieht und so seinen Lebensunterhalt verdient. Das sind aber auch die Ausrufer die die Bootsrundfahrten anpreisen sowie die Schauerleute und Kranführer aus den Häfen. Sie trifft man am Abend in der vielbesungenen Kneipe an der Ecke, die es außerhalb des Zentrums noch immer gibt. Hier trifft man auf die Leute, die Amsterdam das Leben einflößen, das diese Stadt so unvergleichlich macht. Es sind aber auch die verschiedenen Märkte und das Straßengewirr, die kleinen Geschäfte mit Kuriosa, oder die Buchhandlung mit Antiquarischem, die Amsterdam so einzigartig erscheinen lassen. An jeder Straßenecke gibt es Neues zu entdecken, jede Gasse beherbergt Ungeahntes. Amsterdam sollte zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkundet werden, denn das Auto hat schnell einmal eine Klammer am Rad oder wird abgeschleppt. Wer Amsterdam vom Wasser aus erle-

ben möchte, sollte sich einem Rundfahrtboot anvertrauen, denn die Grachten haben ihre eigenen Regeln. Von seiner schönsten Seite zeigt sich

jedoch Amsterdam am Sonntagmorgen, denn dann schläft das reiche und das arme Amsterdam und die Stadt gehört den echten Amsterdamer.



Ein bekanntes und berühmtes Szenenlokal im Rotlichtviertel.



In Amsterdam gibt es zahlreiche Märkte. Gehandelt wird mit Gemüse, Haushaltswaren und elektronischen Geräten.



Rund um das Vergnügungsviertel ist die Polizei stets präsent. Falsch oder zu lange geparkte Autos werden abgeschleppt!



Das romantische Amsterdam.



Das Rotlichtviertel zieht viele Touristen an.



Argos Motorjachten und Veldman Yacht Charters

Im Februar 2006 konnte die Familie Veldman das 10-jährige Betriebsjubiläum feiern. In diesen zehn Jahren wurde viel erreicht. Einerseits ist die Charterflotte von 7 auf 20 Einheiten erweitert worden. Andererseits hat das Unternehmen nun auch eine eigene Jachtbaulinie, denn unter dem Namen Argos werden stilvolle Motorjachten für die eigene Flotte und für Privateigner gebaut.

Kurz vorgestellt

Grieko und Loeki Veldman waren schon immer begeisterte Wassersportler. Meist führten die Urlaubsfahrten von Zuidlaren (Provinz Drenthe) nach Friesland. Als deutlich wurde, dass Sohn Richard seine Zukunft nicht im elterlichen Möbelhandel sah, beschloss Grieko Veldman sein aufstrebendes Geschäft zu verkaufen. Es erfolgte der Umzug nach Sneek, wo die Firma Schuiten Yacht Charters - das renommierte Unternehmen stand infolge tragischen Umständen zum Verkauf - übernommen werden konnte. Die Basis befand sich damals im Jachthafen Domp 2. Es stellte sich jedoch schon bald heraus, dass der Hafen zu klein war. Deshalb wurde der Betrieb in 1998 nicht nur in Veldman Yacht Charters umgetauft, sondern man übersiedelte auch in den wassersportgebundenen Betriebspark 't Ges in Sneek. Hier verfügt das Unternehmen über 30 Liegeplätze, ein schönes Betriebsgebäude mit Sanitäreinrichtungen und eine moderne Halle für zwei Schiffe. Über dem Betriebsgebäude befindet sich die Wohnung von Richard und Jaqueline Veldman. Von hier aus kann das gesamte Gelände inklud-

sive Hafen und Parkplätze überwacht werden. Veldman Yacht Charters vermietet vor allem neue oder junge Schiffe zwischen 10 und 15 Meter Länge. Die Jachten sind allesamt mit viel Luxus versehen. Dazu Grieko Veldman: "Es ist sehr wichtig, dass die Mieter ihren Urlaub ohne Sorgen genießen können. Deshalb stellen wir an die Schiffe und die verwendeten Materialien sehr hohe Anforderungen. Wir haben sehr viele Stammgäste die unsere Bemühungen und die gepflegten Schiffe zu schätzen wissen".

Argos Jachtbau

In den vergangenen 10 Jahren konnte die Familie Veld-

man mit zahlreichen Chartergästen unter anderem über die Einteilung von Schiffen, über deren Fahreigenschaften und deren Ausrüstung interessante Gespräche führen. Dadurch konnten viele Erkenntnisse gewonnen und gleichzeitig ein enormer Erfahrungsschatz aufgebaut werden. Das Resultat ist die eigene Argos Jachtbaulinie. Grieko und Richard Veldman über die Entstehung der Argos Motorjachten: "Man muss ein Schiff nicht neu erfinden. Vielmehr müssen bestehende Ideen optimales und die Kundenwünsche berücksichtigt werden. Mit diesen Gedanken sind wir zu einem Schiffsarchitekten gegangen. Entstanden sind drei ver-

schiedene Modelle. Eigentlich haben nicht wir die Schiffe gestaltet. Vielmehr haben unsere Kunden dies für uns getan."

Die verschiedenen Modelle

Argos-Classic: Eine Motorjacht in Multiknickspant-Bauweise mit klassischer Linieneinführung und modernster Technik. Auffallend ist die spezielle Breite dieses Schiffstyps. Dadurch bieten diese Modelle sehr viel Innenraum. Die Stahldicke des Rumpfes beträgt 6 mm. Das Kasko ist somit besonders stabil und stark. Drei Längensvarianten sind derzeit lieferbar: 11,50 m, 13,50 m und 15,00 m.

Argos-Line: Die moderne Linieneinführung und die auffallend schönen Rundungen bei diesen Modellen dürften viele Wassersportler ansprechen. Zwei stilvolle runde und in das Heck integrierte Treppen machen die Argos-Line Schiffe besonders attraktiv. In den Treppen befinden sich zudem kleine Lämpchen. Nachts wirkt dies nicht nur elegant, sondern bietet auch mehr Sicherheit für Spätheimkehrer. Als Option kann eine Rundsitzgruppe für das Achterdeck geordert werden. Die Argos-Line Modelle gibt es in folgenden Längen: 11,00 m, 12,50 m, 15,00 m und 17,00 m.

Argos-Line OK: Derzeit wird an einer OK-Version gearbeitet. (OK steht für open kuip = offene Plicht). Die Zeichnungen dafür sind vielversprechend. Während der Boot Holland konnten bereits Pläne eingesehen werden.

Für alle Modelle gilt, dass nur erstklassige Materialien verwendet werden. Dazu einige Beispiele: Die Kaskos werden nachgestrahlt, es werden zuverlässige und langlebige Iveco Motoren installiert und für eine sichere Navigation sorgen Geräte von Furuno. De IJssel ist Lieferant der Farbsysteme, es werden Fenster von Gebo eingebaut und Amartech liefert die Wellen- und Ruderanlagen. Wer sich vor einem Kauf von der

Qualität der Argos Motorjachten überzeugen möchte, kann verschiedene Modelle bei Veldman Yacht Charters mieten.

Während der gesamten Bauphase erfolgt eine peinlich genaue Qualitätskontrolle. Für den Bau wird nur erstklassiger und vorgestrahelter Schiffsbau Stahl verwendet, alle Schweißnähte unter den Gangborden werden doppelt - also an der Außen- und Innenseite - geschweißt. Die verwendeten Spanten im Rumpf sind überdimensioniert. Im Decksbereich werden die Spanten alle 30 cm angebracht. Dadurch entsteht eine sehr große Festigkeit. Danach wird das gesamte Kasko nochmals gestrahlt, obwohl bereits zu Anfang eine entsprechende Behandlung erfolgt ist. Diese Zusatzbehandlung ist die Folge aus den Erfahrungen aus dem Chartergeschäft, denn die Rostbildung soll nach Möglichkeit minimiert werden. Nach dem Sandstrahlen wird das Schiff direkt mit einem erstklassigen Zweikomponenten Primer behandelt.

Nachdem der Primer gut ausgehärtet ist, wird das Kasko mit den Anbauten aus Rost-

freistahl versehen. Dabei werden selbstverständlich die Kundenwünsche berücksichtigt. Das Schiff hat nun

bereits an Ausstrahlung gewonnen. Nun beginnen die Maler- und Lackierarbeiten. Dabei kommt ein Farbsystem



Ein Argos-Classic Modell bietet viel Lebensraum.



Die Firmengeschichte von Veldman Yacht Charters begann im Jachthafen „De Domp 2“ in Sneek.



Das neue Gebäude im wassersportgebundenen Betriebspark „t Ges in Sneek“ beinhaltet den Empfangsraum, moderne Sanitäranlagen, eine Halle für zwei Schiffe und eine Wohnung in der ersten Etage.

Braunes Gold und große Armut

zur Anwendung, womit man bei der Firma Veldman Yacht Charters bereits seit Jahren gute Erfahrungen gemacht hat. Ausschlaggebend für die Wahl von De IJssel war, dass der Lack nach dem Trocknen außerordentlich hart wird und auch nach Jahren noch sehr pflegeleicht ist.

Nachdem die Maler von Bord gegangen sind, erfolgt der Einbau der Technik. Dieser Teil der Produktion wird in der eigenen Halle erledigt. Richard Veldman ist dabei für den Elektrik- und Elektronikteil zuständig. Wer sich beispielsweise die Verkabelung einer Argos Motorjacht einmal näher anschaut wird unschwer feststellen können, dass auch hier ein exzellenter Fachmann zu Gange war. Zuletzt gehen die Schiffszimmerleute von Bord. Sie haben alles nach den Wünschen der künftigen Eigner eingerichtet. Das kann eine große Anrichte in der Kombüse, ein Rundbett im Achterschiff oder eine gediegene Sitzgruppe im Salon sein. Das Resultat ist auf jeden Fall ein Unikat. Ge-

baut wird selbstverständlich nach CE-Norm. Der gesamte Produktionsprozess von der Kiellegung bis hin zum fertigen Schiff dauert etwa 10 Monate.

Fazit

Vom kleinen Charterunternehmen bis hin zum First-Class Vermieter und der eigenen Jachtbaulinie war es ein weiter Weg. Innerhalb von 10 Jahren hat die Familie Veldman durch harte Arbeit viel erreicht. Man darf gespannt sein, welche Ideen in der nahen Zukunft realisiert werden. WasserSport in Nederland gratuliert zum Firmenjubiläum und wünscht weiterhin viel Glück und Erfolg. Und noch etwas: Bei Veldman in Sneek ist man stets willkommen. Ob man sich nun für eine neue Argos Motorjacht oder ein Charterschiff interessiert spielt dabei keine Rolle. Auch Probefahrten sind nach Voranmeldung möglich.

Weitere Infos: www.vyc.nl

Zahlreiche Wasserwege die heute durch die Freizeitschiffahrt genutzt werden, sind durch Torfabbau entstanden. Unsere Reportage beleuchtet ein dunkles Kapitel in der Geschichte der Schifffahrt.

Die Moorlandschaften

Noch um die Jahrhundertwende gab es in den Niederlanden große Moorlandschaften - in der Landessprache Veenen genannt - die für die Gewinnung von Torf ausgebeutet wurden. Heute stehen die wenigen noch verbliebenen Mooregebiete unter Naturschutz. Während über 1000 Jahren war Torf der wichtigste Brennstoff überhaupt, da das kostbare Holz für den Haus- und Schiffsbau benötigt wurde. Bis nach dem 2. Weltkrieg wurde in den Niederlanden Torf gestochen. Echte "Moormenschen" - so wurden die Torfstecher genannt - gibt es heute keine mehr, denn längst hat Kohle, Erdöl und Erdgas das "braune Gold" für Heizzwecke überflüssig gemacht. Überliefert wurden hingegen Geschichten über Armut, Leid und Ungerechtigkeiten, die die Leute rund um das Moor zu ertragen hatten.

Die Moorbarone

Um die Jahrhundertwende erlebten die sogenannten Moorbarone - vergleichbar etwa mit Großgrundbesitzern - ihre große Blütezeit. Sie bestimmten den Preis für den damals so wichtigen Brennstoff Torf, der zu Heizzwecken im ganzen Lande Verwendung fand. In den Provinzen Overijssel, Drenthe, Groningen und Friesland, aber auch im Süden und Westen des Landes gab es große Moorlandschaften die rücksichtslos ausgebeutet wurden. Durch die Eingriffe im Moor entstanden Kanäle. So konnte der Torf rationell mit Lastkähnen und Schiffen den Verbrauchern zugeführt werden. Entlang den Kanälen wurden Siedlungen angelegt, deren Namen noch heute an das Veen (Moor) erinnern. Klazienaveen, Heerenveen und auch Vinkeveen sind Orte, deren Bevölkerung früher vielfach von der Torfstecherei gelebt hat.

Wo einstmals die Ärmsten der Armen in mühseliger Handarbeit Kanäle und Becken stachen, um das Nötigste zum Leben zu verdienen, fahren heute schmutzige Jachten, deren Kapitäne meist nicht wissen, dass noch vor 80 Jahren in diesen Gegenden gehungert wurde, Krankheit und Armut die Menschen begleitete. In den entsprechenden Abbaugeländen erinnern noch heute zahlreiche Villen daran, dass mit Torf ein Vermögen verdient werden konnte. Die industrielle Kohleförderung im nahen Ruhrgebiet, aber auch in der Provinz Limburg, sowie die Wirtschaftskrise um 1930, liessen den Bedarf an Torf zu Heizzwecken drastisch sinken. Allein während dem 2. Weltkrieg erlebte die Torfstecherei nochmals einen bescheidenen Aufschwung,



Veldman Yacht Charters gehörte zu den ersten Firmen die sich im neuen Betriebsgelände t Ges' in Sneek ansiedelten.



um kurz danach in völliger Bedeutungslosigkeit zu versinken. Doch die Moorbarone hatten ihr Scherlein allemal im Trockenen. Sie investierten in Geschäfte, die heute nicht mehr daran erinnern, dass die Grundsteine dafür durch Ausbeutung ganzer Generationen gelegt wurden.

Einmal im Moor - immer im Moor

Der Aufbau zahlreicher Moorsiedlungen wies hierarchische Strukturen auf. Auf dem flachen Land befand sich das Haus oder die Villa des Moorbarons. Dicht dabei war meist ein Gebäude, das durch die engsten Vertrauten und deren Familien bewohnt wurde. Etwas weiter weg befanden sich die Wohnungen der Aufseher, also des damaligen mittleren Kaders. Bescheiden nahmen sich hingegen die Wohnstätten der Moorarbeiter aus. Noch im 20. Jahrhundert mussten sich die Leute an den Kanälen waschen, denn fließendes Wasser gab es in ihren Behausungen nicht. Auf wenigen Quadratmetern vegetierten 10 und mehr Personen, denn einziger Reichtum war der Kinderreichtum. Im Sommer machten die Mückenschwärme das Leben zur Hölle, wäh-

rend an nebligen und kalten Tagen die Feuchtigkeit unter die Bettdecke kroch. Der karge Lohn - auch Frauen und Halbwüchsige mussten mitschufte - reichte meist nicht einmal für das Nötigste und wurde einmal jährlich, vielfach um die Weihnachtszeit, ausbezahlt. Trotz Mühsal und Plackerei blieben meist nur Schulden übrig, denn übers Jahr musste in den Läden der Moorbarone eingekauft und angeschrieben werden. Wer sich übernommen hatte, oder etwa einen Arzt und Medizin brauchte, ging mit einem Minus ins neue Jahr. Der Moorbaron führte Buch, lieferte das Brot und auch den billigen Schnaps, der manche Familie ins Verderben führte. Die tägliche Arbeitszeit betrug 12 bis 14 Stunden. Die Feuchtigkeit im Moor, die krumme Haltung beim Stechen und der mühsame Verlad des Torfs, waren der Gesundheit nicht eben förderlich. Bei Krankheit wurde die Lohnzahlung eingestellt. Allein die Kirchen erbarmten sich der Ärmsten. Es gab zwar Arbeitskämpfe, doch die Moorbarone hatten gute Beziehungen zur Obrigkeit, die durch den Einsatz von Husaren die berechtigten Forderungen der Arbeiterschaft zu unterdrücken wussten. Noch um 1900 hatten Kinder von Torfstechern kaum eine Zu-

kunftschanse, denn die Schulzeit dauerte meist nicht länger als drei bis vier Jahre. Der Unterricht war entsprechend dürftig: Etwas Rechnen, einige Buchstaben, viel Bibel und manchmal auch Schläge war das Rezept, das den Moorbaronen ein unerschöpfliches Kontingent an willfähigen Arbeitskräften zuführte. Ja, einmal im Moor, immer im Moor, das war die Losung in einer harten Zeit.

Von Tagelöhnern und Katenfrauen

Nicht nur den fest angestellten Arbeitern im Moor ging es schlecht. Auch die Tagelöhner, die für eine bestimmte Zeit beschäftigt wurden, hatten wenig Grund zur Freude. Sie wurden noch schlechter bezahlt, hausten in mit Stroh bedeckten Katen die feucht und kalt waren. Sechs bis zehn Männer wurden in einer solchen Kate - heute vergleichbar etwa mit einer Hütte in einem Slumviertel - während der Hochsaison untergebracht. Versorgt wurden die Tagelöhner durch eine sogenannte Katenfrau die für ein bescheidenes Entgelt eine warme Mahlzeit zubereitete. Vielfach waren diese Frauen auch die Witwen von Moorarbeitern, die sich nebst der täglichen Arbeit im Moor ein

Zubrot verdienten, damit die hungrigen Mäuler der Kinder gestopft werden konnten.

Frauen und Kinder zogen Schiffe

Auch die Torfschiffleute waren arm dran, da die Moorbarone die Frachtraten mitbeeinflussten, denn meist war genügend Frachtraum vorhanden, um den Torf in die Städte und Dörfer zu transportieren. Viele dieser "Turfskipper" waren auch hoch verschuldet, sodass sie fast jedes Angebot annahmen, um ihr Schiff nicht zu verlieren. Die 20-30 m langen Kähne hatten im Heck 16-20 m² große Räumlichkeiten, wo gekocht, gegessen und geschlafen wurde. Die Arbeit war hart, denn über die Kanäle mussten die schweren Kähne mit Menschenkraft gezogen werden, da sich die Schiffsleute meist keine Treidelpferde leisten konnten. Auch Frauen und Kinder wurden vorgespannt, wenn der Schiffsman keine Kraft mehr hatte. Kinderarbeit war zwar schon seit 1900 verboten. Die Praxis sah jedoch anders aus, denn auch die Jüngsten mussten sich ihr tägliches Brot verdienen.

Der Niedergang

Schon vor dem 1. Weltkrieg kündigte sich eine erste Krise an. Die Kriegsjahre sorgten jedoch nochmals für einen Produktionsanstieg, da der Import der ausländischen Steinkohle stagnierte. Die Torfpreise stiegen um 250 Prozent, die Löhne um 285 Prozent. Doch nach 1920 ging es nur noch bergab. Vier Fünftel der Produktion blieb auf den Feldern liegen und 80 Prozent der Moorarbeiter war arbeitslos. Im ganzen Lande wurde für die notleidende Bevölkerung in den Veengebieten gesammelt. Nach dem 2. Weltkrieg musste die Torfproduktion praktisch eingestellt werden, das hauptsächlichste Abbaugebiet in Südost-Drenthe wurde zum Entwicklungsgebiet erklärt. Mit Hilfe des Marshall-Plans und durch verschiedene Vergünstigungen konnte Industrie angesiedelt werden.

Schaluppen: Noch immer populär

In den vergangenen zwanzig Jahren haben Schaluppen (Sloepen) enorm an Popularität gewonnen. Anfänglich begeisterte dieser Bootstyp ausschliesslich niederländische Wassersportler. Mittlerweile haben aber auch deutsche Freizeitskipper die Schaluppe für sich entdeckt.

Neu: Maril 725

Als vor gut 20 Jahren die ersten Schaluppen aus GFK auf Bootsmessen auftauchten, wurden die damals noch wenigen Produzenten nur müde belächelt. Nur die allergrößten Optimisten glaubten an eine Erfolgsgeschichte. Während es zu Beginn nur einige wenige Anbieter waren, gibt es heute mehr Hersteller von Schaluppen wie von Automobilen. Einer der Marktführer ist zweifellos Maril Boats aus Koudum. Jährlich werden auf dieser Werft etwa 120 Boote gebaut. Das Unternehmen bringt immer wieder neue Modelle auf den Markt, die mit innovativen Lösungen aufwarten können. Ebenso wichtig ist aber auch die Modellpflege. Maril Boats hat deshalb zwei populäre Modelle - es handelt sich dabei um die Maril 570 und die Maril 625 - aufgewertet. Sie sind nun noch geräuscharmer, kompletter und luxuriöser. Dazu Simon Zijlstra von Maril Boats: "Wir haben festgestellt, dass der kritische Konsument und Schaluppen-Liebhaber stets höhere Ansprüche an die Stabilität, die Fahreigenschaften und die Ausrüstung stellt. Gegenwärtig muss eine Schaluppe in Sachen Technik und Komfort eine Einheit bilden. Es dürfen dabei keine Kompromisse gemacht werden. Wir richten uns vor allem auf eine Zielgruppe die eine praktische Schaluppe wünscht. Wichtige Punkte sind dabei zweifellos ein hoher Gebrauchswert, viel Komfort und wenig Unterhalt."

Gegenwärtig kann man gemäss Simon Zijlstra beinahe an jeder Tankstelle eine Schaluppe kaufen. Tatsächlich hat der Konsument die Qual der Wahl. Es wird auch immer schwieriger das richtige und qualitativ befriedigende Boot zu finden, denn der Schaluppenmarkt ist gigantisch. Dazu Simon Zijlstra weiter: "Wichtig ist das Preis/Qualitätsverhältnis, man muss praktische Aspekte berücksichtigen und die verwendeten Materialien einem kritischen Augenschein unterziehen. Wertbeständigkeit, Wiederverkaufswert und die Verarbeitung müssen vor der Anschaffung einer Schaluppe ebenfalls sehr genau analysiert werden. Wenn diese Faktoren einmal seriös aufgelistet worden sind, werden nicht mehr viele Boote übrigbleiben. Eine Probefahrt bringt zudem an den Tag, ob der Geräuschpegel, die Stabilität und die Fahreigenschaften den Wünschen entsprechen."

Im vergangenen Jahr wurde die Maril 860 vorgestellt. Diese offene Schaluppe bietet auch die Möglichkeit für schnelles Fahren, ist mit viel Luxus und Komfort ausgestattet, verfügt über eine vollständige Toilette sowie über eine Kitchenette mit Kühlschrank, Kochherd sowie Kalt- und Warmwasser.

Im September dieses Jahres wird die Maril 725 auf den Markt gebracht. Dies ist eine Variante von beiden Modellen in Klinkerbauweise. Sie hat das praktische Interieur der Maril 625 und den "schnellen" und allermodernsten sowie stabilen Rumpf der Maril 860. Bei Maril Boats in Koudum sind immer einige Modelle im



Zwei Schaluppen von Maril in voller Fahrt auf dem IJsselmeer.



Platzsparend untergebracht...



... ist das Kühlfach. Es wurde in die Rückenlehne integriert.



Eine pfiffige Idee: Das verstellbare Steuerrad.

Ausstellungsraum vorhanden. Zudem kann man nach vorheriger Absprache eine Schaluppe

im nassen Element ausgiebig testen. Weitere Infos: www.maril.nl



Die Maril 725 kommt im Herbst 2006 auf den Markt.

Neu: Kuperus Sloep 875



Die Kuperus Sloep 875 hat eine schöne Linienführung.

Bereits seit einigen Jahren werden bei Kuperus in Workum formschöne und qualitativ hochwertige Schaluppen gebaut. Neu ist das Modell 875 mit zwei gemütlichen Schlafplätzen im Vorschiff. Als Option ist sogar ein Doppelbett erhältlich, das quer oder in Längsrichtung eingebaut werden kann. Im Vorschiff kann sogar eine Küche mit Kühlschrank und eine Spüle platziert werden. Auch ist reichlich Stauraum vorhanden. Eine Türe führt unter das Vordeck. Hier besteht die Möglichkeit für die Installation einer Toilette. Serienmäßig ist das Schiff mit einer schönen Rundumwileing versehen. Viel Teak verleihen der Kupe-

rus Sloep 875 eine besonders maritime Note. Für guten Vortrieb sorgt in der Standardausführung eine 3-Zylinder Volvo Dieselmachine mit einer Leistung von 13,9 kW (19 PS). Stärkere Ausführungen können auf Wunsch ebenfalls geliefert werden. Die Länge des Schiffes beträgt 8,75 m, die Breite 2,85 m und der Tiefgang 0,60 m. Durch den optimal geformten Rumpf sind die Fahreigenschaften hervorragend. Von der Steuerposition hat man zudem eine gute Rundumsicht. Selbstverständlich wird auch diese Schaluppe nach CE-Norm gebaut. Fahrklar kostet das Boot Euro 50.000.-
Infos: www.kuperussloep.nl

Neu: Ultima Sloep 22



Die Ultima Sloep 22 ist bei Zuiderbaan Watersport in Oudega erhältlich.

Zuiderbaan Watersport aus dem friesischen Oudega bringt neu eine Schaluppe in GFK-Bauweise auf den Markt. Das gefällige Boot wird zu 100% in den Niederlanden hergestellt. Es bietet Platz für 10 Personen. Durch das breite Unterwasserschiff ist die Ultima 22 sehr stabil und verfügt über hervorragende Fahreigenschaften. Der lange Kiel verleiht dem Boot überdies eine hohe Kursstabilität. In der Steuerkonsole gibt es ein abschließbares Fach. Es besteht auch die Möglichkeit für den Einbau eines Kühlschranks. Selbst für eine Spüle ist auf diesem Boot noch Platz vorhanden. Die Kunststoffverarbeitung ist auffallend

sauber. Ein Sonnenverdeck ist als Option erhältlich. Bereits in der Standardausführung verfügt die Ultima 22 über einen Lombardini Schiffsdiesel mit einer Leistung von 9,5 kW (13 PS). Dieses kleine Kraftpaket ist für dieses Boot völlig genügend. Ebenfalls Standard sind eine Rundumwileing, die Sitzkissen, eine hydraulische Steuerung mit Steuerrad und viel Zubehör. Die Länge beträgt 6,50 m und die Breite 2,45 m. Mit einem Tiefgang von nur 0,55 m kommt man überdies beinahe überall durch. Fahrklar kostet das Boot inklusive 19% NL-Mehrwert Steuer Euro 19.950,-. Weitere Infos unter: www.ultimasloep.nl



Die Steuerkonsole.



Blick in das Vorschiff.



Gute Rundumsicht.



Bequeme Sitzkissen.



AUFBAUEND AUF HOLLÄNDISCHE TRADITION!

Brandsma Vlet, Spitzenklasse in einem Bereich von 8 bis 14 Meter.

BRANDSMA JACHTEN Charakter auf dem Wasser

Brandsma Vlet 1200 OK

It Ges, Eeltje Baasweg 6-8, 8606 KA Sneek. Tel. +31 515 425 000, Fax +31 515 420 505. info@brandsma-jachten.nl www.brandsma-jachten.nl

Ein bisschen länger?

Als Derk Bonsink vom gleichnamigen Jachtmalerbetrieb aus Zwartsluis in 2003 die "Thalassa" kaufte, war das gute Stück in einem erbärmlichen Zustand. Heute ist das Schiff nicht nur eineinhalb Meter länger, sondern auch ein echtes Juwel.

Die "Thalassa" wurde 1975 bei der Jachtwerft Emsworth Marine in England gebaut. Es handelt sich bei diesem Schiff um einen seegängigen S-Spant Bowman Trawler. Obwohl die Jacht ein Vierteljahrhundert nach dem Stapellauf bemitleidenswert aussah erkannte Derk Bonsink, dass das Beinahe-Wrack durchaus renovationswürdig war. Vor allem die schöne Linienführung hatte es ihm angetan. Da war schnell einmal vergessen, dass die Aufbauten aus Teakholz teilweise verrottet waren, der dunkelblaue Rumpf zahlreiche Beschädigungen aufwies, der Motor eine Revision benötigte und die Technik veraltet oder defekt war. Auch das Teak-Deck hatte schon bessere Zeiten gesehen. Und noch etwas: Derk Bonsink wünschte sich eigentlich ein längeres Schiff mit einer etwas geräumigeren Plicht.

Bei Stahljachten und bei Berufsschiffen sind Rumpfverlängerungen schon beinahe alltäglich. Etwas was bis anhin bei Bonsink und Jachthafen De Kranerweerd - beide Betriebe arbeiten im Bereich Refit eng zusammen - jedoch noch nicht verlangt wurde, war die Verlängerung einer Jacht in Polyesterbauweise. Kurzerhand wurde das Schiff im Bereich des Spiegels in der gesamten Breite durchgesägt und um eineinhalb Meter verlängert. Dadurch entstand eine größere Plicht und viel mehr Lebensraum.

Alle Teile die in einem schlechten Zustand waren, wurden entfernt und ersetzt. Hand angelegt wurde beim Deck aus Teakholz und an den aus dem gleichen Material bestehenden Aufbauten. Ebenfalls erneuert wurden die elektrischen Installationen inklusive Generator, die Verkabelung und die Navigationsgeräte. Auch der Sanitärbereich und die Kombüse weisen nun zeitgemäßen Komfort auf. Die Lackier- und Maleiarbeiten können sich ebenfalls sehen lassen, denn hochmotivierte Fachleute haben alles wieder auf Hochglanz gebracht. Neu entstanden sind auch Teile des Innenausbaus und zahlreiche weitere Dinge.

Die "Thalassa" lässt sich nun nicht mehr von einem neuen Schiff unterscheiden. Obwohl der Aufwand für



Die restaurierte und verlängerte Thalassa auf der Boot Holland.

ein totales Refit relativ groß ist, ist ein Neubau weitaus teurer. Trotzdem verfügt man über ein neuwertiges Schiff. Jachthafen De Kranerweerd in Zwartsluis ist ein Fachbetrieb der jedes Schiff - der Zustand spielt dabei keine Rolle - wieder in neuem Glanz erstrahlen lassen kann. Die nachstehend aufgeführten Jachten wurden von De Kra-

nerweerd restauriert und können beim gleichnamigen Jachthafen gekauft und/oder besichtigt werden. Super van Craft 1140, Baujahr 1974 und Trintella 44, Baujahr 1988 stehen bei De Kranerweerd Jachtmakalaardij im Verkauf, während die "Thalassa" durch Interessenten besichtigt werden kann. Weitere Infos: www.kranerweerd.nl



Der Rumpf wurde durchgesägt...



... und um 1 1/2 m verlängert.



Das verrottete Deck war renovationsbedürftig.



Auch im Maschinenraum musste Hand angelegt werden.

Frisian Cruiser 930: Großzügig und funktionell

Auf der Boot Holland überraschte RFU Jachtspecialist aus Jirnsum mit einem erfrischend neuen Bootskonzept. Erstaunlich auch, was sich in einer relativ kleinen Jacht alles unterbringen lässt.

Für Wassersportfreunde sind Douwe und Boukje Hokwerda keine Unbekannten. In früheren Tagen haben zahlreiche Chartergäste angenehmen Urlaub auf gepflegten Booten verbracht. Mittlerweile wurde der Mietbetrieb aufgegeben. Die anderen Aktivitäten - Jachthafen, Winterlager, Unterhalt und Reparaturen - erfuhren hingegen eine Aufwertung zum Allround-Wassersportbetrieb. Mit Tochter Yke Hokwerda ist inzwischen bereits die zweite Generation mit am Ruder von RFU. Sie präsentierte auf der Boot Holland denn auch sichtlich stolz das neueste Produkt von RFU, eine Verdrängerjacht in Stahlbauweise. Tatsächlich ist der Familie Hokwerda mit dem Frisian Cruiser 930 ein guter Wurf gelungen, denn das Konzept dürfte auch kritischen Blicken standhalten.

Das Schiff hat ideale Abmessungen und eine geringe Durchfahrtschöhe, denn 9,30 m Länge und 3,30 m Breite sind problemlos zu handhaben. Mit einer Durchfahrtschöhe von nur 2,50 m, bzw. 1,85 m bei abgeklapptem Windschirm, können zahlreiche sekundäre Wasserwege befahren werden, die für viele Jachten



Die Frisian Cruiser 930 ist elegant und zeitlos zugleich.

unerreichbar sind. Dies zeigt nicht zuletzt, dass dieses Schiff ein idealer Reisebegleiter für Wasserwanderer und Naturliebhaber ist, da es sich problemlos abseits von großen Wasserstraßen betreiben lässt. Für guten Vortrieb sorgt ein Nanni Dieselmotor mit einer Leistung von 36,7 kW (50 PS). Die Wasserverdrängung beträgt 8500 kg. An Bord befindet sich ein Dieseltank mit 300 Liter Fassungsvermögen. Mit 2 x 200 Liter Wasser ist man zudem von Jachthäfen weitgehendst unabhängig. Zudem gibt es einen 140 Liter fassenden Schmutzwassertank und einen Fäkalientank mit 120 Liter Inhalt. Das Schiff verfügt über CE-Kategorie C. Im Vorschiff befindet sich eine großzügige Rundsitzecke mit Tisch. Diese kann zu einem Bett für zwei Personen umfunktioniert werden. Viel Stauraum ist im vorderen Bereich ebenfalls vorhanden. Die insgesamt acht Fenster lassen den Innenbereich im Vorschiff nicht nur besonders groß erscheinen, sondern bringen auch viel Licht in die gute Stube. Besonders überrascht hat der Sanitärbereich mit Elektro-WC, Waschbecken und Duschkabine aus Glas, denn da ist auch für korpu-



Das Vorschiff mit Sitzgruppe und Küchenblock auf der Steuerbordseite.

lenterer Crewmitglieder noch genügend Platz vorhanden. Auf der Steuerbordseite, gegenüber dem Sanitärblock, befindet sich die Kombüse mit 4-Flammen-Gasherd, Spüle und Kühlschrank. Ein zweistufiger Niedergang führt in den Mittelteil des Schiffes. Vom Steuerstand aus - er ist auf der Backbordseite angeordnet - hat der Skipper eine gute Rundumsicht. Bei schönem Wetter wird "offen" gefahren. Ein Cabriovertop kann jederzeit und schnell montiert werden, wenn die Sonne einmal nicht scheinen sollte. Die Idee schlechthin ist jedoch die Sitzbank im hinteren Mittelteil der Frisian Cruiser 930. Im "Normalzustand" nimmt das gemütliche Sitzmöbel die gesamte Schiffsbreite ein. Der rechte Teil kann jedoch um 90 Grad geschwenkt werden. Dann kann man in die Achterkajüte gelangen, wo an Backbord ein großes Doppelbett für einen gesunden Schlaf sorgen dürfte. Auch in diesem Bereich gibt es viel Stauraum für Kleider und andere Utensilien. Viel Teak lässt das sympathische Raumwunder besonders edel erscheinen. Für Sicherheit an Deck sorgt eine 45 cm hohe Reling, es gibt vier Poller und zwei Klampen sowie eine Badeleiter. Zudem gibt es einen Stoßrand aus Rostfreistahl und einen kleinen Mast auf dem Kabinendach. Standardmäßig ist ein Ankerwinde mit 20 Meter Kette vorhanden. Mit einer Bugschraube sind auch schwierige Hafenmanöver ein Kinderspiel. Spots verbreiten ein angenehmes Licht, serienmäßig sind Landanschluss sowie Akkulader vorhanden und vier leistungsstarke Akkus sorgen für genügend Saft und



An Backbord befindet sich der Sanitärtrakt.



Eine pfiffige Idee: Die schwenkbare Sitzgruppe.

Kraft während den Liegezeiten und für den Motorstart.

Die Frisian Cruiser 930 ist ein gediegenes Schiff für 2 bis 4 Personen mit durchdachter Inneneinteilung. Es ist zeitlos und stilvoll zugleich. Zudem hat es - nicht zuletzt durch die schwenkbare Sitzbank im Mittelschiff - einen eigenen Charakter. Die schöne Linienführung verleiht dem Boot zudem eine gewisse Eleganz. Man darf gespannt sein, wie dieser Bootstyp im Laufe des Jahres beim Publikum ankommt. Auf der Boot Holland war das Interesse bereits beachtlich. Der Basispreis beträgt Euro 174.500,-. Weitere Infos: www.frisiancruiser.nl oder www.rfu-jachtspecialist.nl

Harmony: Die Yachten aus der Bootsfabrik

Beinahe wie am Fließband werden bei Harmony Segelyachten produziert. Obwohl dieser Anbieter erst seit etwa zweieinhalb Jahren auf dem Markt präsent ist, gehört er mit jährlich weit über 1000 Einheiten bereits zu den Großen in der Branche.

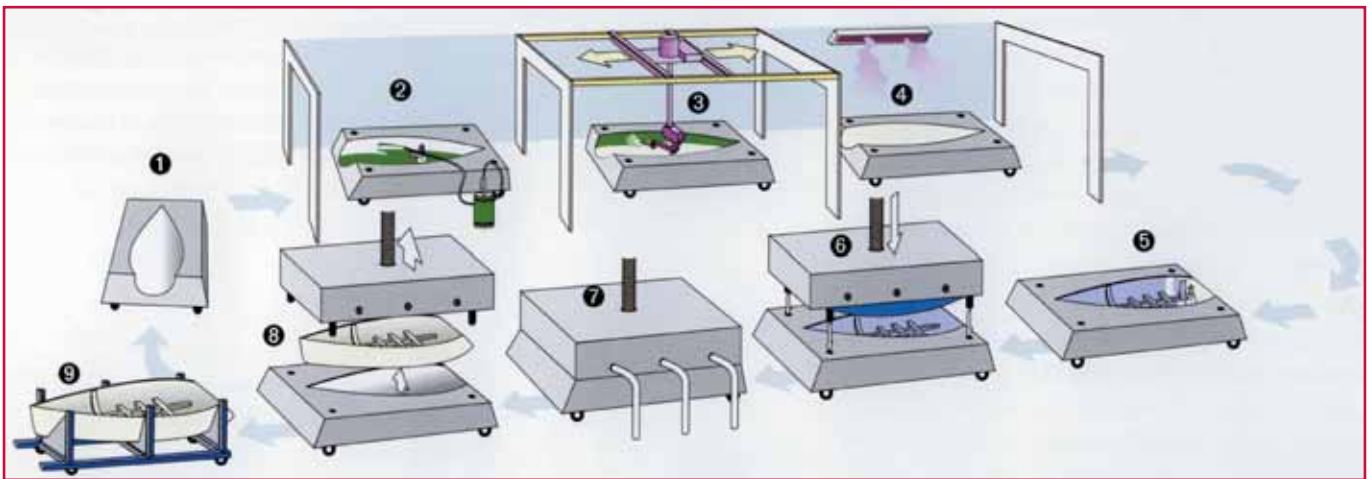


Die französischen Schiffsbauer der "Groupe Poncin" überraschten den Markt mit einer revolutionären Produktlinie mit neuen Segelyachten in den Bereichen 34, 38, 42, 47 und 52 Fuß. Harmony deckt damit ein großes Marktsegment ab. In Europa werden 81% des Gesamtumsatzes in diesem Bereich realisiert. Zudem sind in diesem Markt derzeit 28% am Kauf einer neuen Segelyacht interessiert. Wassersportler wünschen sich überdies in zunehmendem Maße Komfort, Lebensraum und Leistung. Harmony bietet dies allemal! Dadurch wird dieser Produzent auf einen Schlag zu einem großen Konkurrenten für bestehende Marken. Bei allen Modellen konnten neue und innovative Ideen realisiert werden. Trotzdem sind die Preise

außerordentlich konkurrenzfähig. Ein Beispiel: Das populäre 38' Modell kostet mit Volvo Dieselmotor mit einer Leistung von 29,4 kW (40 PS) inklusive deutsche Mehrwert Steuer Euro 101.000,-. Alle Schiffe wurden durch die bekannten Yachtarchitekten Mortain & Mavrikios entwickelt, die unter anderem auch für die Konstruktion der ETAP Segelyachten verantwortlich zeichneten. In die modernen

Harmony Schiffe konnten zahlreiche neue und frische Ideen integriert werden. Das Ausrüstungsniveau ist zudem sehr hoch. Alle Modelle werden selbstverständlich komplett und fahrklar abgeliefert.

Die "Groupe Poncin" steht unter der Leitung von Olivier Poncin. Der frühere Topmann von Dufour baut bereits seit einiger Zeit die Catana Multihulls und die Diva Monohulls. Beide Marken sind Premiumprodukte und qualitativ sehr hochwertig. Für die Harmony Yachten wurde bei La Rochelle eine vollkommen neue Fabrik mit einer Fläche von 11.500 m² errichtet. Der automatisierte Produktionsprozess läuft im Schichtbetrieb während 24 Stunden und an 7 Tagen pro Woche. Dabei wurden erfolgreiche Techniken aus der Automobil- und Flugzeugproduktion übernommen. Die Harmony Yachten werden nach einem in diesem Sektor bisher völlig unbekanntem Industrialisierungsgrad gebaut. In einem geschlossenen Produktionsprozess wird Harz durch Vakuuminjektionen in eine Form gesogen. Dies gewährleistet eine optimale Homogenität und eine hohe Festigkeit des Rumpfes. Bei schwer belasteten Teilen des Rumpfes - beispielsweise im Bugbereich oder bei der Ruderaufhängung - gelangt Kevlar zur Anwendung. Die tragende Struktur mit den Spanten wird während demselben Vakuum-Produktionsprozess vollständig in das Rumpfmateriale integriert. Roboter garantieren



Bei Harmony geht es zu wie in einer Automobilfabrik, denn die Produktionsabläufe sind sehr rationell.



Bei Harmony werden pro Jahr über 1000 Boote hergestellt.

in den weiteren Arbeitsphasen ein hohes Maß an Präzision. Zudem kann man eine große Anzahl an qualitativ hochwertigen Schiffen herstellen. Weit über 1000 Einheiten können deshalb pro Jahr problemlos produziert werden. Konzessionen in Sachen Qualität sind ebenfalls nicht nötig. Die neue Fabrik erfüllt die französischen Umweltvorschriften. Diese sind bereits jetzt zweimal strenger wie die Anforderungen die in der EU erst im Jahre 2007 er-

füllt werden müssen. Wer sich vor dem Kauf von den hervorragenden Segeleigenschaften dieser Yachten überzeugen möchte, kann bei der Charterabteilung von Harmony-Importeur Tornado Sailing für eine kürzere oder längere Periode ein Boot mieten. Das Unternehmen hat moderne Häfen in Sneek, Makkum (Friesland) und Yerseke (Zeeland). Telefon 0031 515 55 92 60 oder 55 92 22. Weitere Infos gibt es auch unter www.tornado-charter.nl

Das Watt ruft!

Fahrten zu den Inseln im Wattenmeer oder Trockenfallen im Watt sind unvergessliche Erlebnisse. Ideal für solche Törns sind Plattbodenschiffe. Sie bieten nicht nur viel Lebensraum, sondern sind auch ideal für erlebnisreiche Törns in Gewässern mit niedrigen

Wasserständen. Wer Kapitän auf einer Plattbodenjacht werden möchte, kann bei Varskip Yachtcharter ein solches Boot mieten. Das in Heeg ansässige Unternehmen verfügt über 20 eigene Schiffe und einen gepflegten Jachthafen. Infos: www.varskip.com



Trockenfallen mit einer Plattbodenjacht.

Welcher Versicherer versteht mehr von Ihrer Yacht?

A) Einer der zufällig auch Yachten versichert

B) Der spezialisierte Yachtversicherer

Wählen Sie B? Dann hat Schepen Onderlinge das bessere Angebot für Sie. Denn bei uns ist Ihr wertvoller Besitz in richtigen Händen. Unsere Experten sorgen dafür, dass Ihnen in einem Schadensfall sachkundig und schnell geholfen wird. So dass Sie weiterhin Spaß an Ihrem Hobby haben.



Schepen
Onderlinge
NEDERLAND

+31 50 525 55 00
+31 180 48 72 27
www.son.nl

RUFEN SIE AN für ein entsprechendes Angebot +31 50 525 55 00 oder besuchen Sie WWW.SON.NL

WIR WÜNSCHEN ALLZEIT GUTE FAHRT

Bestellen Sie jetzt!

WasserSport in Nederland erscheint 4 x jährlich (Auslieferungstermine siehe Impressum). Spezifische Niederlande-Informationen; Revievorstellungen, Fahrberichte, Boot & Technik, Top & Flop, Städte, Geschichte, Kultur und Abenteuer. Alles in Farbe! Unabhängig von Verbänden und Vereinen.



Ich bestelle 4 x Wassersport in Nederland und bezahle für Verpackung und Versand € 16.--

Name, Vorname: _____

Straße, Nr: _____

PLZ, Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

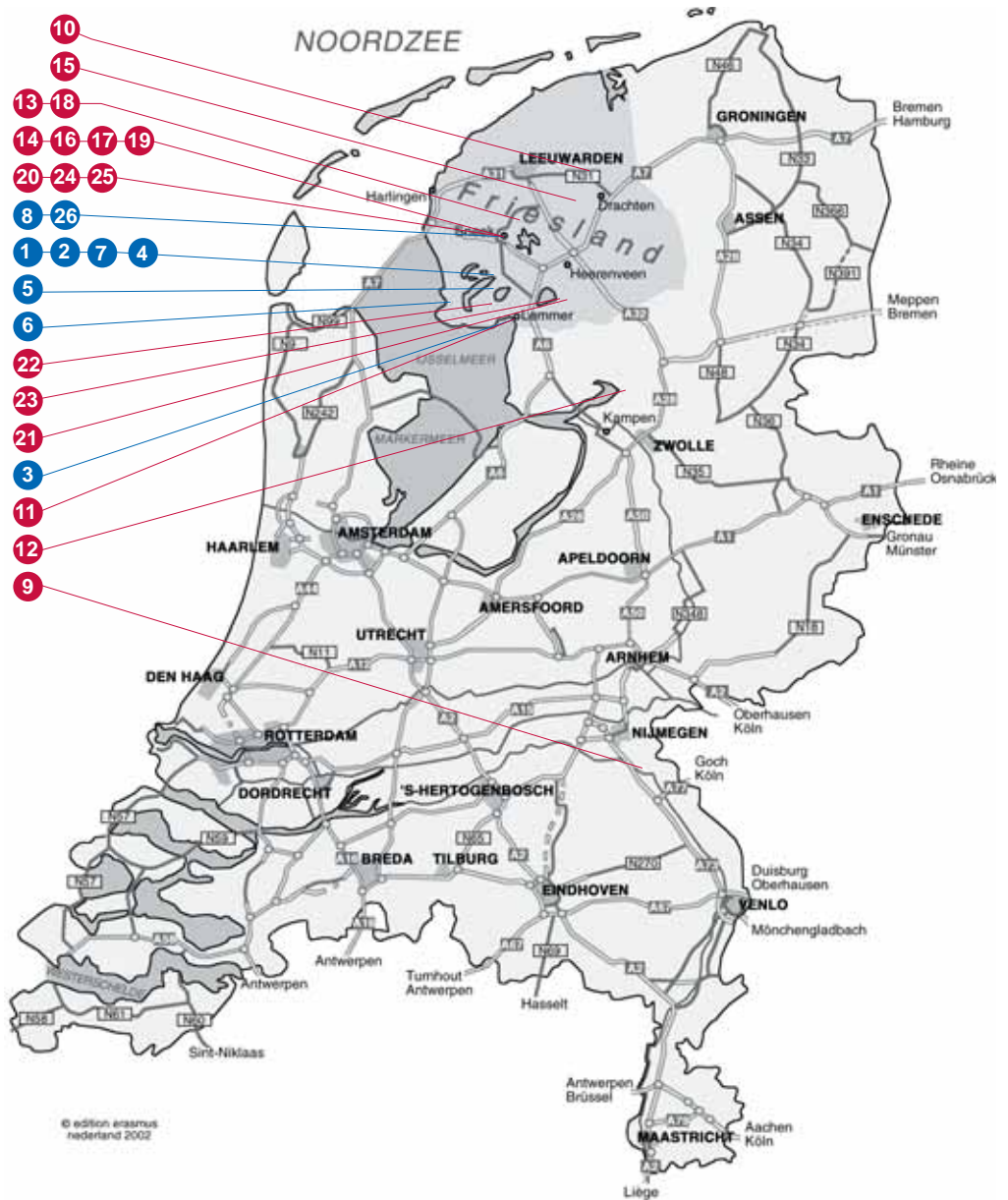
Ausschneiden, auf Postkarte kleben oder im Breifumschlag an:
Edition Erasmus, De Warren 17, NL-8551 MR Woudsend
oder per Fax an 0031 514 59 12 53 oder per email an:
abo@wassersport.nl

KEIN GELD EINSENDEN, RECHNUNG ABWARTEN

Willkommen an Bord!

Charterunternehmen die in Wassersport in Nederland inserieren haben ausschließlich perfekte Motor- und/oder Segeljachten und bieten erstklassigen Service. Deshalb die Bezeichnung "Premium Jachtcharter". In jeder Anzeige hat es eine rote und/oder blaue Nummer. **Rot = Motorjachten**, **blau = Segeljachten**. Diese Betriebsnummern finden Sie auch in der obenstehenden Karte wieder. So können Sie feststellen in welchem Landesteil sich die Betriebe befinden. Wir wünschen Ihnen einen schönen und erlebnisreichen Wassersporturlaub an Bord einer Premium Charterjacht.

Für Jachten bis zu 15,00 Meter Länge und mit einer Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h benötigt man in den Niederlanden keinen Bootsführerschein. Einige Vermieter verlangen jedoch für gewisse Bootstypen oder für einige Fahrgebiete einen Erfahrungsnachweis. (Größe der Schiffe, Fahrgebiete wie IJsselmeer, Watt oder Rhein und Waal).



Jetzt auch Motorschaluppen!
Polyvalken und Randmeer Touring.
Kajütsegler:
Hurley 800,
Carina und Sneekermeer 800

Ohne Bootsführerschein 1



Foekema's Watersportbedrijf
It Eilân 7 - 8621 CR Heeg
Tel. +31 (0)515 44 22 26 - Fax: +31 (0)515 44 24 19
www.foekema.nl

Polyvalken, Dufour und Compromis Kajütsegler. Ohne Bootsführerschein 2



Jachtverhuur van der Pol
Gouden Boayum 11
8621 CV Heeg
Tel. +31 (0)515 44 31 59
Fax: +31 (0)515 44 36 71
info@jachtverhuurvanderpol.nl
www.jachtverhuurvanderpol.nl

Größte Flotte in den Niederlanden!

Charter ab Lemmer und neu ab St. Annaland (Seeland).

3



Unsere Flotte wird laufend erneuert und ergänzt. Fragen Sie uns nach dem Charter/Kauf-Modell.



Enjoy Sailing

Zilverplevier 1 - 8532 BA Lemmer
Tel. +31 (0)514 56 83 83 - Fax: +31 (0)514 56 83 80
info@enjoysailing.nl - www.enjoysailing.nl

4

Vermietung von
20 Plattbodenjachten
ohne Skipper.



VARSKIP YACHTCHARTER

De Drael 35 - 8621 CZ HEEG
Tel. +31(0)515 - 442755 * Fax +31(0)515 - 443267

WWW.VARSKIP.COM

Entdecken Sie Friesland!

5

Wellekom Watersport

Neuer Jachthafen!
Vermietung von Valken,
Kajütesegelbooten und
Motorschaluppen.
Lemsteraak. Diverse
Arrangements.



De Zwaan 8 - 8551 RK Woudsend
Tel. +31 (0)514 59 28 00
Fax: +31 (0)514 59 28 28
info@wellekom-watersport.nl
www.wellekom-watersport.nl

6



14 seegehende
Bavaria Yachten ab
Yachthafen „It Soal“
in Workum.
Komplett ausgerüstete
und exzellent
gepflegte Schiffe.

Wir bieten auch
Kauf-Charter.

In unserem Yachtshop
findens Sie auch Segel-
bekleidung wie Schuhe,
Handschuhe, Helly
Hansen Jacken u. Hosen



Suderseleane 25 a
8711 GX Workum
Tel: +31 (0)515 54 22 92
Fax: +31 (0)515 54 26 42
henneboehl@poule-yachting.com
www.poule-yachting.com



7



Mieten Sie einmal eine Randmeer auf den friesischen Seen

JACHTWERF
HEEG

www.jachtwerf-heeg.nl

8



top en twel

Segelzentrum Top en Twel
Vermietung von Segelbooten. Schöne Gruppenunterkünfte in historischem Bauernhof aus 1699. Bettenkapazität von 20 (minimum) bis 70 Personen.
Il. Gas 6 - NL-8606 JK Sneek - Tel. +31 (0)515 41 91 92 - www.toptwel.com

9

Jachtwerf Gebr. Vissers
bouw- en verhuur van pleziervaartuigen

Ohne Boots-führerschein

his wa

Jachtwerf Gebr. Vissers
Keersluisweg 15
5433 NM Cuijk
Tel. +31 (0)485 32 01 68
Fax: +31 (0)485 31 86 18
gebrvissers@jachtchartervissers.nl
www.jachtchartervissers.nl

Charter an der Maas
Fahrten nach Belgien und Frankreich sind möglich! Wir beraten Sie unverbindlich.



Moderne und auf der eigenen Werft gebaute Schiffe.

10

Jachthaven Zwartkruis b.v.

Mieten im Norden von Friesland. Ideal gelegen für Törns nach Groningen und Drenthe.




Gepflegte Motorjachten. Schöner Hafen mit Restaurant am Bergumermeer.

Jachtverhuur Zwartkruis
Rijksstraatweg 80 - 9257 DV Noardburgum
Tel. +31 (0)511 47 21 97 - Fax ++31 (0)511 47 52 27
jachthaven.zwartkruis@worldonline.nl
www.zwartkruis.nl

Ohne Boots-führerschein

11

Yachtcharter De Brekken

Ohne Boots-führerschein

Yachtcharter De Brekken
Brekkenweg 10 - 8531 PM Lemmer
Tel. +31 (0)514 56 44 11 - Fax: +31 (0)514 56 42 95
info@brekken.nl - www.brekken.nl



Ein erlebnisreicher und erholsamer Bootsurlaub beginnt in unserem Wassersportzentrum.

Fahrspaß pur! Unsere Flotte besteht ausschließlich aus gepflegten Aquanaut Motorjachten.



Holland
Jachtcharter Panorama

Jachtcharter Panorama Zwartsluis

Ihr Partner am Kopf von Overijssel

Große Auswahl an exzellenten Motorjachten

Zentral gelegen. Ideal für Fahrten in alle Richtungen.

Ohne Boots-führerschein

Jachtcharter Panorama
Wolvenjacht 2 - 8064 PB Zwartsluis
Tel. +31 (0)38 386 71 08 - Fax: +31 (0)38 386 67 28
info@charter-panorama.nl
www.charter-panorama.nl

Grou Yacht Charter

Für einen Urlaub ohne Sorgen!

Jister 13A - 9001 XX Grou
Tel. +31 (0)566 62 40 62
Fax: +31 (0)566 62 40 49
info@gjs-charter.nl

Ohne Boots-führerschein

www.gjs-charter.nl

Watersportcentrum "Hart van Friesland"

Motorjachtcharter - Gepflegter Passantenhafen - Segelboote
Fischerboote - Kanus - Restaurant am Wasser mit Kinderspielplatz
Komfortable Appartements - Dauerliegeplätze und Winterlager
Tinus & Maaïke Snijders-Bloksma
Eastwei 8 - 8624 TG Uitwellingerga
Tel. +31 (0)515 55 94 44 - Fax: +31 (0)515 55 95 44
info@hartvanfriesland.nl - www.hartvanfriesland.nl

Sytze Heegstra
TECHNISCH REPARATIE BEDRIJF

Qualität, Komfort und Service, das ist unser Leitmotiv!

Ohne Boots-führerschein

Yachtcharter Sytze Heegstra
Hoofdstraat 66a - 9003 LL Warten
Tel: +31 (0)58 255 25 46 - Fax +31 (0)58 255 28 58
info@yachtcharterheegstra.nl
www.yachtcharterheegstra.nl

Sammlung komplett?

Wir haben noch einige wenige ältere Ausgaben von WasserSport in Nederland vorrätig. Erhältlich sind Nr. 1 - 5 sowie Nr. 6 - 10. Die Hefte sind nur als Set (1 - 5 oder 6 - 10) erhältlich. Jedes Set kostet €20,- inkl. Versandkosten. Nur solange Vorrat reicht. Bestellen via e-mail: info@wassersport.nl oder per Fax: 0031 514 59 12 53



Ohne Boots-
führerschein

16

Große und vielseitige Flotte!
Abfahrt: Sneek und Strandhorst.
Einweg-Charter möglich.



Crown Blue Line
Station. Jetzt auch
moderne Motorkreuzer.
Wir haben die Schiffe
von Leijstra Terherne
übernommen.



Zijda Yachting
Zoutepoel 2-4
8604 CD Sneek
Tel. +31 (0)515 43 29 93
Fax: +31 (0)515 43 24 47
info@zijda.nl
www.zijda.nl

EE Woudstrand

Holiday Boatin
Yachtcharter

17

**Holiday
BOATIN**
DOERAK



Luxus-Doerak Motor-
jachten. Wir haben die
größte und modernste
Doerak-Flotte in den
Niederlanden.



Auf unserer Werft ent-
stehen die legendären
und luxuriösen Doeraks.

Exklusiv: HB-Kotter 1450

Ohne Boots-
führerschein



Holiday Boatin/Doerak
Eeltjebaasweg 3 - 8606 KA Sneek
Tel. +31 (0)515 41 37 81 - Fax: +31 (0)515 42 32 90
info@holidayboatin.nl
www.holidayboatin.nl

EE Woudstrand



AQUALUX

YACHTCHARTER & YACHTBOUW

It String 13
NL-9011 TA IJnsum
Tel. ++31 (0)566 60 1124
Fax: ++31 (0)566 60 1407
Handy ++31 (0)6 21 25 45 75
info@aqualux.nl - www.aqualux.nl

18



Motoryachten von 9,0 bis 16,50 Meter

EE Woudstrand



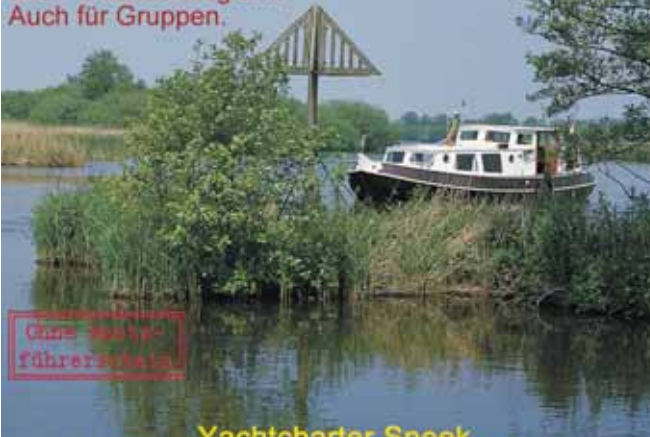
19

YACHTCHARTER SNEEK

Klassisch oder modern?
Bei uns finden Sie
traditionelle Motortjalken
und moderne Motorkreuzer.



Eigene Jachtwerft.
Vermietung von Lemsteraken
und Plattbodenseglern.
Auch für Gruppen.



Ohne Boots-
führerschein

Yachtcharter Sneek
Jan Kuipersweg 5-7 - 8606 KD Sneek

Tel. +31 (0)515 43 83 83 - Fax: +31 (0)515 43 88 08
info@yachtchartersneek.nl - www.yachtchartersneek.nl

20

Vielseitige Flotte
Ob einfach oder luxuriös, bei uns
finden Sie die Jacht Ihrer Träume.



Ohne Boots-
führerschein

Speziell für
Naturliebhaber:
Boote die sich
für kleinere
Wasserwege eignen.



Yachtcharter Wetterwille

Hendrik Bulthuisweg 16
8606 KB Sneek
Tel. +31 (0)515 55 92 49
Fax: +31 (0)515 55 98 08
info@wetterwille.nl
www.wetterwille.nl

EE. Woudband

21



„De Driesprong“ -yacht charters
-camping



Erkunden Sie
auf unseren
Motorjachten
die schönsten
Wassersport-
gebiete der
Niederlande.

22 top gepflegte
Motorjachten
warten auf Sie.



Lemsterweg 20 - NL-8484 KK Langelille (Friesland)
Telefon: +31 (0)561 48 14 73 - Fax: +31 (0)561 48 14 22
info@driesprong.net - www.driesprong.net

Watersportbedrijf | Yachtcharter
Het Sweiland
Balk

22



Ihr Wohl ist unser Anliegen!



Tankstelle
Jachthafen
Winterlager
Reparaturwerft
30 t Bootslift
(mit stehendem Mast möglich)

Ohne Boots-
führerschein

Het Sweiland

Jachthavendijk 21 - 8561 BB Balk
Tel. +31 (0)514 60 26 87 - Fax +31 (0)514 60 37 84
info@sweland.nl - www.de.sweland.nl

Echtenerbrug, das Tor zu Friesland und Overijssel ist der ideale Ausgangspunkt für unvergesslichen Wassersporturlaub. 23



*Royal-Class Boote
 Laufend neue Modelle
 Eigene Jachtwerft
 Lebensmittel an Bord
 Vermietung von Schaluppen.*

Ohne Boots-
 führerschein

Watersportbedrijf Turfskip
 Turfkade 15 - 8539 SV Echtenerbrug
 Tel. +31 (0)514 54 14 67 - Fax: +31 (0)514 54 16 06
 info@turfskip.com - www.turfskip.com



EE Wouda/ind

VELDMAN YACHT CHARTERS 24



5-Sterne Motorjachten
 Unsere Flotte besteht aus modernen und blitzsauberen Motorjachten. Für allerhöchste Ansprüche haben wir Schiffe mit 5-Sterne Komfort. Das ist Luxus pur!

Motorjachten mit offener Plicht
 Geräumige Kutterjachten
 Moderne Motorkreuzer
 5-Sterne Jachten



Ohne Boots-
 führerschein

Veldman Yacht Charters
 Zwolsmanweg 18
 8606 KC Sneek
 Tel: +31 (0) 515 41 36 72
 Fax: +31 (0) 515 41 66 41
 info@vyc.nl
 www.vyc.nl



EE Wouda/ind



25

Wir machen Urlaub schöner!

Moderna und top gepflegte Motorjachten. Auf unserer weißen Flotte erwartet Sie unvergesslicher Urlaub auf dem Wasser. Verschiedene Bootstypen. Auch für Anfänger.

Kostenlose und ausführliche Einweisung mit Probefahrt.

**Ohne Boots-
führerschein**



Euro Charter
Hendrik Bulthuisweg 11-13
8606 KB Sneek
Tel. +31 (0)515 42 29 65
Fax: +31 (0)515 42 48 87
euro-charter@wxs.nl
www.euro-charter.com



26

Die Profis für Charter und Kauf

Segeljachtcharter
Schiffsmakler

NL-Importeur für Sailart, Sportina, Delphia, Feeling
und Harmony.

Werft für Unterhalt und Reparaturen



Ohne Führerschein!

52 eigene Segeljachten von
20 bis 47' für bis zu 8 Personen
ab Sneek, Makkum und Yerseke.
Sailart, Sportina, Delphia,
Feeling und Harmony.
Neue oder neuwertige Jachten,
nicht über 3 Jahre alt.



Tornado-Charter
Eeltjebaasweg 5
8606 KA Sneek
Tel: +31 (0)515 55 92 22
Tel: +31 (0)515 55 92 60
Fax: +31 (0)847 11 40 89
info@tornado-charter.nl
www.tornado-charter.nl



MarilBOATS

Sichere, zuverlässige,
praktische, stabile, ruhige
und bezahlbare Schaluppen



SLOEPEN & LAUNCHBOTEN®

Maril 570



Sehr komplett € 22.000,-

Die Maril 570 ist standardmäßig äußerst komplett ausgerüstet mit u. a. Sitz- und Rückenkissen, Sprayhood, Rundumwielung, Toilette, Steuerrad und Beleuchtung. Sehr viel Teak.



Maril 860

Neu



Sehr komplett € 85.000,-

Sehr komplett ausgerüstet mit u. a. Küche, Kühlschrank, Kochherd, Kissen, Sprayhood, luxuriöser Steuerkonsole, fester Toilette, massivem Teakboden, Edelstahl-Reling etc. Ein Optimum an Genuss.



Maril 625

Die am meisten verkaufte
Schaluppe der Niederlande!
Bereits 1000 zufriedene
Maril 625 Eigner!



Jetzt noch kompletter
€ 24.000,-

Die Maril 625 ist standardmäßig äußerst komplett ausgerüstet mit u. a. Sitz- und Rückenkissen, Sprayhood, Rundumwielung, Toilette und Pinnensteuerung. Sehr viel Teak und auf Wunsch noch luxuriöser ausgestattet.



Maril 950



Komplett ab € 127.500,-

"Nennen wir es noch 'Wochenend-Böötchen' oder ist es eine Jacht?"
(Waterkampioen 4/2005)



Unsere Motorboote haben ausgezeichnete Fahreigenschaften, sind praktisch eingeteilt und hervorragend verarbeitet.

Bei Maril Boats erfolgt der gesamte Produktionsprozess auf der Werft in Koudum und unter einem Dach.

Die Modelle 570 und 625 2006 sind noch ruhiger, noch zuverlässiger, noch kompletter und noch unterhaltsamer!

Lesen Sie den Test in der YACHVISION 8/2005 (oder fordern Sie ihn bei uns an).

Für weitere Informationen und ausführliche Unterlagen:

Maril Boats

Spoarleane 4, 8723 EV Koudum - Tel. +31 (0)514 522 785

Fax +31 (0)514 523 045 - maril@euronet.nl - www.maril.nl